

Regeln und Wörterverzeichnis
für die
deutsche Rechtschreibung
zum Gebrauch
in den preußischen Schulen.

Herausgegeben im Auftrage des Königlichen Ministeriums
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Zweiter Neudruck.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.
1883.

Vorbermerkungen.

1. Die Silben der Wörter sind teils betont, teils unbetont. Die betonte Silbe hat entweder den starken (Hauptton) oder den mittleren Ton (Nebenton). In dem Worte Zeiten hat Bei den starken Ton, ten ist unbetont; in Mahlzeiten hat Mahl den starken, zei den mittleren Ton, ten ist unbetont.

2. Man unterscheidet Stammesilben und Bildungselemente.

Bildungselemente sind namentlich:

- a. Vorsilben: Urzeit, Undank, Antlitz, Gräschelm, bewahren, gehorchen, entkleiden, erwärmen, verwüsten, zerlegen;
- b. Nachsilben: Söhnchen, Trembling, Flügel, Beser, Mühsal, Eigentum, Freiheit, Seligkeit, Kenntnis, Landschaft, Kälte, kindlich, folgsam, dankbar, golden, schöner, schönste, lobten, lobtest, lobte;
- c. einzelne Konsonanten: Federu, Vaters, trägst, trägt.

3. In jedem einfachen deutschen Worte hat mit sehr wenigen Ausnahmen die Stammesilbe den starken Ton, z. B. leben, Menschen, ehrbar.

Die Nachsilben ei und ier und die Vorsilbe ant haben stets, die Vorsilben un, ur und erz meistens den starken Ton, z. B. Wüstenei, Revier, studieren; Antwort; ungesehen, Ursprung, Gräschelm.

In zusammengesetzten Wörtern hat in der Regel die Stammesilbe des ersten den starken Ton; die anderen Silben haben entweder den mittleren Ton, oder sie sind unbetont. So hat in Fürstenschloß Fürst den starken, schloß den mittleren Ton, en ist unbetont.

4. Der Anlaut, Auslaut und Inlaut der Silben und Wörter ist entweder vocalisch oder konsonantisch.

Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut; Konsonanten, welche dem Vokal ihrer Silbe folgen, im Auslaut, wenn ihnen eine konsonantisch anlautende Nachsilbe folgt, oder wenn sie den Schluß des Wortes bilden; aber im Inlaut, wenn sich eine vocalisch anlautende Nachsilbe anschließt. In dem Worte Grund steht nd im Auslaut, in Gründe im Inlaut; in dem Worte gründlicher steht nd im Auslaut, I im Anlaut, ü im Inlaut, r im Auslaut.

I. Laute und Buchstaben (Lautzeichen).

§ 1. Man unterscheidet Vokale und Konsonanten.

Die Vokale sind:

1. einfache Vokale: a e i o u
 ü ö ü

- ## 2. Diphthonge: ai eu ei

Die Konsonanten sind:

p	b;	f	v	m
t	d;	þ	j	n
		χ ¹⁾ ɔχ	i	
r	g;	χ ²⁾ h		n ³⁾

Um n. 1. Die Zeichen *ch* und *u* werden für verschiedene Lauten gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen. Für den Laut *eu* und *ei* werden auch die Buchstaben *äu* und *ai*, für den Laut *ü* auch *y* verwendet. Der *f*-laut wird auch durch *v*, der harte *S*-laut auch durch *s* und *ss*, der *k*-laut auch durch *c*, die Lautverbindung *kw* durch *qu* und die Lautverbindungen *ts* und *tš* auch durch *x* und *z* (*c*) bezeichnet. Durch die Unterscheidung von großen und kleinen Buchstaben bietet die Schrift sogar doppelte Zeichen für jeden Laut.

Num. 2. Es ist ß, ö, ü, Ä, Ö, Ü und nicht Ae, Oe, Ue, Ae, Oe, Ue zu schreiben.

II. Grundsatz der deutschen Rechtschreibung.

§ 2. Bezeichne jeden Laut, den man bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen.

Um. Wenn jedem Lauten ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren orthographischen Regeln. Aber beides ist nicht der Fall.

1. Für manche Läute sind verschiedene Zeichen im Gebrauch, wie § 1 Num. 1 zeigt.

2. Zuweilen wird auch ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt. So schreibt man *A*bt, *H*and, obwohl man ein *pt* und ein *ut* spricht.

3. Dazu kommt noch, daß die Quantität der Vokale durch verschiedene, nicht konsequent durchgeführte Mittel bezeichnet wird, und daß in der Schreibung der Fremdwörter auch fremde Lautbezeichnung üblich ist.

Durch solche Abweichungen von dem orthographischen Grundsatz werden weitere Regeln notwendig.

¹⁾ J. B. in i. d. ²⁾ J. B. in a. d. ³⁾ J. B. in Enkel, lange.

Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, welche denselben oder einen ähnlichen Laut bezeichnen.

A. Vokale.

ä, e; äu, eu.

§ 3.

ä und äu schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. regelmäßig in den Wörtern, die in einer anderen Form a oder au zeigen, z. B. älter, Länder, Nämme, läuft;

2. gewöhnlich auch in solchen Wörtern, denen ein augenscheinlich verwandtes Wort mit a oder au zur Seite steht, z. B. räuchen, Ärmel; räumen, gläubig.

3. In vielen Wörtern erscheint aber auch ä und äu, ohne daß eine verwandte Form mit a und au vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern. Und umgekehrt schreibt man in manchen Wörtern e, obwohl ein verwandtes Wort mit a nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, stets, fertig.

Beispiele: ähnlich, ähen, bähn, blähn, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, fächeln, Fächer, fähig, ungefähr, gäng und gäbe, gähnen, gären, Gräte, gräßlich, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, krähn, Geländer, Bärm, Mädchen, Mägglein, mähn, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäleln, März, nähen, plärren, prägen, rächen, Säbel, säen, Säge, Säckel, Sänfte, Schächer, Schädel, Geschäft, Schäker, Schärpe, schmähn, schmälen, schräg, Schwäher, schwären, spählen, spät, Strähne, Thräne, träge, wähnen, -wärts (vorwärts), zähe, Bähre;

dräuen, Knäuel, Näude, räudig, Säule, sträuben, täuschen;

echt, emsig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Hering, Krempe, ausmerzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, stets, welsch, bleuen (schlagen), bläuen (von blau), deuchte (von dünnen), Greuel, greulich (furchtbar; aber gräulich von grau), leugnen, Leumund, verleumden, schneuzen.

Anm. Man unterscheidet Ähre (am Halm) und Ehre, Färsé (junge Kuh) und Ferse (am Fuß), Lärche (Baum) und Lerche (Vogel); Wehr, Abwehr, sich wehren; währen (bauern), während, Währung; gewähren (gestatten), die Gewährt; bewähren (durch), zu wahr gehörig).

ai, ei.

§ 4.

Mit ai schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Mais, maischen, Waid (Farbpslanze).

Sonst schreibt man ei, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, Heide (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide

(Baum und Fütterungplatz), Weizen; ebenso abgesiemt, dreist, Ereignis, gescheit, Reiter.

Man unterscheidet Laib (Brot) und Leib (Körper), Saite (eines Instrumentes) und Seite (z. B. rechte, linke Seite), Waise (elternlos) und Weise (Art, Melodie), Rain (Ackergrenze) und rein.

B. Konsonanten.

§ 5. Die Bezeichnung des Auslautes richtet sich nach dem Inlaut. Man schreibt daher **b**, **d**, **g** in allen Wörtern, welche diese Laute im Inlaut hören lassen, z. B. graben, gräbt, Grabscheit; Kleider, Kleid, Kleidsam; fangen, fängt, Gefängnis.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

§ 6. **d**, **t**, **dt**.

1. Der Hauptregel gemäß schreibt man vor dem s der Flexion **d** oder **t** je nach der Aussprache des Inlautes, z. B. Landsknecht, Hochmuts.

Anm. Sonst wird die Lautverbindung **ts** regelmäßig durch **z** bezeichnet.

2. Der Hauptregel gemäß behält man inlautendes **d** vor dem t der Flexion bei, obwohl es nicht gesprochen wird, z. B. senden, sandte; wenden, wandte; laden, lädt (aber wird); ebenso in den Participien bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, und in ihren Ableitungen, z. B. Bewandtnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber man schreibt Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

3. Der Hauptregel gemäß schreibt man Schmied, der Ver-sand, der Tod (tödlich, todfrank, todmüde, Todsünde), hingegen tot (Adjektiv), der Tote (töten, Totschlag, Totengräber), Brot, Ernte, gescheit, Schwert.

4. Man unterscheidet Stadt und Statt (stattfinden); seid (Verbum) und seit (Präposition).

Merke ferner und, irgend; eigens, unversehens; zufehends, eilends, durchgehends, vollends; eigentlich, geflissenlich, hoffentlich, gelegentlich u. a.

Anm. In Wörtern wie lädt, bewandt fällt der Auslaut der Stammsilbe mit dem ersten Laut der Flexion oder Ableitung in der Sprache zusammen, aber dennoch werden in der Schrift beide bezeichnet. Nicht immer geschieht das. Wenn vor dem st der zweiten Person der Vokal fehlt, so

schreibt man nach einem vorhergehenden S-laut oder nach einem sch nur t, z. B. du liest, läst, wässt, ißt, wäsch, sißt. — Ähnlich werden die Superlative größte, beste und die Superlative der Adjektiva auf -isch behandelt, z. B. der närrischste. Sonst meidet man die Verkürzung der Superlative von Adjektiven, deren Stamm auf einen S-laut oder ein sch ausgeht, z. B. süßeste, frischeste.

b, p.

§ 7.

Mit b schreibt man Abt, Erbse, Herbst, hübsch, Krebs, Obst, Rebhuhn, ab, ob; mit p Papst, Propst, Mops, Raps, Haupt.

g, gh.

§ 8.

Bei Substantiven ist die Endung ig von der Endung ich zu unterscheiden. ig steht in Essig, Honig, Käfig, König, Mennig, Pfennig, Reisig (Reiser), Zeisig. ich steht in Bottich, Drillich, Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pfirsich, Sittich, Teppich, Zwillich und in den Wörtern auf -rich, z. B. Fähnrich, Hederich, Wüterich.

Adjektiva und Adverbia, die mit der Endung ig gebildet sind, werden mit g geschrieben, z. B. wichtig, mächtig, kräftig.

Adjektiva und Adverbia, die mit der Endung lich gebildet sind, werden mit gh geschrieben, z. B. sittlich, schrecklich, allmählich.

Mit ig werden alle die geschrieben, welche von Stämmen und Wörtern mit auslautendem l abgeleitet sind, z. B. eilig, heilig, gleichschenklig, winlig, wollig; ebenso adelig, billig, bucklig, eklig, heiklig, untadelig, unzählig.

In der Endung ißt schreibt man gh, z. B. Kehricht, thöricht. — Nur Predigt hat igt.

Anm. Schreibungen wie befriedigt, geheiligt, unbehelligt sind der Regel gemäß.

Merke ferner Jagd, Magd, Vogt, Talg; Teig (zum Backen), Teich (Weiher); Zwerg (kleiner Mensch), zwerch (quer), überzwerch, Zwergfell; siegen (besiegen), versiegen (vertrocknen), siechen (absterben).

ß, ßs, gs, x, chs.

§ 9.

Vor einem s bewahren Stammssilben auf t und g ihren Auslaut der Regel gemäß, z. B. link, links; flug, flugs; Häcksel (von hacken); knicks, knicksen, Klecks, klecksen. Sonst wird die Lautverbindung ks durch x und chs bezeichnet.

x wird gebraucht in Axt, Faxe, Hexe, Nix, Nixe und in vielen Fremdwörtern.

hs in Achse, Achsel, Buchsbau, Büchse, Dachs, Deichsel, drechseln, Eidechse, Fehser (Weinschößling), flachs, Flechse (Sehne), fuchs, Heschse (Kniebug), Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wichse.

§ 10.

f, v, ph.

Der gewöhnliche Buchstabe für den Laut, welchen diese drei Zeichen ausdrücken, ist f.

v erscheint als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vließ (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder (Adj.), zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen. Man schreibt jedoch fordern, fördern, füllen, füllen, für.

Inlautend steht v nur in frevel.

ph ist in deutschen Wörtern unberechtigt; also schreibe man auch Adolf, Rudolf, Westfalen. Üblich jedoch ist Epheu.

§ 11.

f, ff, §§, s.

Wir haben zwei S-läute, einen weichen, z. B. in salben, lesen, und einen harten, z. B. in gießen, Fuß, Haus.

I. Der weiche S-laut wird durch f bezeichnet, z. B. saufen, Häuser, Linse, Gemse, Hirse.

§ 12. II. Der harte S-laut wird durch ff, §§, s oder s bezeichnet und zwar

1. im Anlaut

- durch ff, wenn ein langer Vokal vorhergeht, z. B. Grüße, reißen;
- durch §§, wenn ein kurzer Vokal vorhergeht, z. B. wissen, Kresse, Gleichenisse, Urtisse;
- durch s, wenn ein Konsonant vorhergeht, z. B. Eidechse, Erbse, Lotse; oder wenn ein zur Stammsilbe gehöriges t oder p folgt, z. B. fasten, Liste, Espe, Knospe, Wespe, Haspe;

Anm. 1. Vor anderen Konsonanten schreibt man s, z. B. Maße, Waslett und andere Fremdwörter.

Anm. 2. Die Endsilben sel, sal, sam werden immer mit s geschrieben, mag der Laut weich oder hart gesprochen werden, z. B. Häcksel, Labsal, ratsam.

2. im Auslaut

- a. durch **ß** in allen Stammstilben, welche im Inslaut mit **ß** oder **ff** geschrieben werden, z. B. grüssen, grüßt, Gruß; hassen, hast, Hafß; Missethat, mißachten;

Anm. 3. Man schreibt aus troß außer, ferner des, wes, deshalb, deswegen, weshalb, weswegen, indes, unterdes, troß deßsen und weßzen.

- b. durch **s** in allen anderen Fällen, nämlich

1. im Auslaut aller Stammstilben, welche im Inslaut mit **s** geschrieben werden, z. B. Hase, Häschchen; Hänsler, Haus, Hausthür; Füchse, Fuchs;

Anm. 4. Jedoch vor einem **t** der Flexion behält man **f**, z. B. er liest, er reist, sie reisten.

2. im Auslaut solcher Wörter, welche vor vokalisch anlautender Silbe nicht vorkommen, wie bis, was, es, bisher, als;
3. im Auslaut aller Endungen, z. B. Kindes, Gleichenis, Iltis, Atlas;
4. als Zeichen der Zusammensetzung, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe.

Insbesondere sind folgende Wörter zu merken: dies, diesseits, dasselbe, Dienstag, Donnerstag, Ries (Papier), Mesner, Mus (Gemüse), erbosen (auch erboshen), boshaft;

Mause, manern, Schleuse, Schneise (Durchhau im Walde);

Geiß (Geißen), Grisch, Kloß (Klöße), bloß (entblößt u. nur);

weiß (von der Farbe), weise, Weisheit, naseweis; weissagen; Geißel (Peitsche), geißeln, Geisel (Leibbürgel); gleisen (glänzen), Gleianer, gleianerisch; Nieswurz (niesen), Niesbrauch (genießen); Vließ (Vlieses, auch Vlies, Vliese, Fell), fließ (Bach), die Fliese (Steinplatte); das (Artikel u. Pronomen), daß (Konjunktion).

Anm. 5. Anlautendes **sch** wird vor **p** und **t** mit **s** bezeichnet, z. B. spielen, stehen, Stein.

Anm. 6. In lateinischer Schrift wird **s** für **f** und **s**, **ss** für **ff**, **ſſ** für **ß** gebraucht.

IV. Über die Konsonantverdoppelung.

1. In Stammstilben mit kurzem Vokal, die nicht auf § 13. mehrere verschiedene Konsonanten ausgehen, wird der auslautende Konsonant immer doppelt geschrieben, sowohl im Inslaut als auch

im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, Fallthür; aber Falte, weil hier die Stammstrophe auf mehrere verschiedene Konsonanten ausgeht, nämlich auf l und t; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber Hemde; schaffen, schafft, Schaffner, aber Schaf; nimmt, nimmt; trittst.

Anm. 1. Im Inlaut wird die Doppelkonsonanz gehört: fal-len, hem-men, und da die Bezeichnung des Auslautes sich nach dem Inlaut richtet, wird die Doppelkonsonanz auch im Auslaut beibehalten.

Anm. 2. Wenn der Stamm durch Ableitungsendungen wie st, t, d weiter gebildet ist, unterbleibt die Verdoppelung der Regel gemäß. Man schreibt du kannst, aber die Kunst; denn in dem Verbum kannst ist st das Zeichen der zweiten Person, der Stamm kann geht nicht auf mehrere verschiedene Konsonanten aus; hingegen in dem Substantivum Kunst ist dies der Fall, da das st zum Stamm des Substantivums gehört.

Demnach schreibt man mit einfacherem Konsonanten Kunst, Geschwulst, Gespinst, Gewinst, schwülig, Geschäft und ihre Ableitungen; ferner Kunde, Spindel, Brand, samt, insgesamt, sämlich; hingegen Kenntnis, kenntlich, Brantwein.

In den Wörtern Samuel, Zimmel, Tassel, Zwillich, Grummel giebt man zugleich mit dem Vokal der Endstrophe die Konsonantverdoppelung auf: Samt, Zimt, Tasl, Zwilch, Gruml.

Anm. 3. Die Verdoppelung von l wird durch ll bezeichnet.

§ 14. Die Verdoppelung unterbleibt

- bei ch und sch, z. B. Sache, waschen;
- in einsilbigen, gewöhnlich wenig betonten Wörtchen, wie an, in, mit, um, von; ab, ob, bis, gen, hin, weg; am, im, vom, zum, zur; es, das, was, des, wes, man; bin;
- in einigen Zusammensetzungen, wie Himbeere, Brombeere, Singrün, Damwild, Walnuss, Herberge, Herzog;

Anm. Die ersten Bestandteile dieser Composita sind verdunkelte Stämme, die selbständige in dieser Form nicht mehr vorkommen.

d. in den zusammengesetzten Wörtern dennoch und Mittag, gewöhnlich auch in Brennessel und Schiffahrt.

Man vermeidet in ihnen das Zusammentreffen dreier gleicher Konsonantzeichen, das man jedoch in weniger gebräuchlichen Wörtern zuläßt, z. B. alliebend, Schallloch, Schnellläufer, Stillleben, Rölllinie, Schwimmmeister, Bettlach u. a.

§ 15. 2. Betonte Nachstrophen erfahren Verdoppelung nur im Inlaut, z. B. Königinnen, Wagnisse, Iltisse, Atlassse, Globusse.

Zu unbetonten Nachsilben wird der Konsonant nicht verdoppelt. Auch die Wörter Eidam, Bräutigam, Pilgrim behalten in den wenig gebräuchlichen Formen mit Nachsilben den einfachen Konsonanten, z. B. Pilgrime.

3. *z* bezeichnet eine Konsonantverbindung und erfährt der Regel gemäß keine Verdoppelung.

Statt *z* schreibt man, wenn es unmittelbar auf kurzen Vokal folgt, *tz*, z. B. Saß, Hütze, Stieglitz; aber man schreibt Salz, Reiz.

V. Über die Bezeichnung der Vokallänge.

Die Länge des Vokals bleibt in vielen Wörtern ganz un- § 16. bezeichnet, z. B. kam, Kram, Gram, klar; beten, schwer, reden; schon, Gebot; Blut, Flur, schuf; krönen, öde, spülen.

In vielen anderen Wörtern aber wird sie bezeichnet und zwar teils durch *e* nach *i*, teils durch *h*, teils durch Verdopplung des Vokals.

A. ie.

§ 17.

1. In den meisten ursprünglich deutschen Wörtern wird langes *i* durch *ie* bezeichnet, z. B. Liebe, viel, blieb, Sieg.

Ausnahmen sind

a. die Pronomina mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig;

b. Igel, Isegrim, Biber, Augenlid.

U. m. Man schreibe der edleren Aussprache gemäß gieb, giebst, giebt, aber sing, ging, hing.

2. In den Fremdwörtern bleibt die Länge des *i* in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Kamin, Maschine, Saline, Satire, Tiger. Jedoch völlig eingebürgerte Fremdwörter werden wie deutsche behandelt: Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Nadeschen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel.

Ebenso werden die aus dem Französischen entlehnten Endungen *ie* und *ier* mit *e* geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Quartier, Manier.

Auch in den zahlreichen Verben auf ieren und in ihren Ableitungen ist die Schreibung mit *ie* durchzuführen, z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

Man unterscheidet *Fieber* (Fieber) und *fieber* (Krankheit); *Miene* (unterirdischer Gang) und *miene* (Gesichtsausdruck); *Lid* (Augenlid) und *lid* (Gesang); *Stil* (Schreibart) und *stiel* (Handgriff); *wider* (gegen) und *wieder* (nochmals).

Au^m. *Wider* und *wieder* ist ursprünglich dasselbe Wort, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat. In manchen Fällen kann es sowohl in diesem als in jenem Sinne aufgefaßt werden, z. B. *Wiederhall*, die Wiederholung eines Hallens, oder ein *Hall*, der uns entgegentönt.

§ 18.

B. Dehnungs-h.

Der Gebrauch des Dehnungs-h ist auf Stamm Silben beschränkt, und zwar wird es fast nur in solchen Stamm Silben gebraucht, die im Aulaut ein t oder im Auslaut ein l r m n haben.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen:

a. vor l: Ahle, Bohle (Brett), Buhle, Bühl, Brühl, Dohle, fahl, fehl, fehlen, besehlen, empfehlen, fohlen, fühlen, Hehl, hehlen, hohl, Höhle, johlen, kahl, Kehle, Kohl, Köhler, kühl, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Mahlschak; mahlen (auf der Mühle), Mehl (aber Meltau), Mühle, Pfahl, Pfuhl, Pfühl, prahlen, Stahl, stehlen, Diebstahl, Strahl, Stuhl, Wahl, wählen (aber Walstatt, Waltüre, Walhalla), wohl, Wohl, wühlen, Zahl, Zwehle;

b. vor r: Ähre, Bahre, bohren, Gebühr, Ehre, fahren, fähre, Fahrt (aber Hoffart, hoffärtig), Fährte, Gefahr, gefährden, ungefähr, Föhre, Fuhrer, führen, begehren, hehr, Jahr, Lehren, lehren, Mähre (Pferd), mehr, Möhre, Mohrrübe, nähren, Nehrung (Landzunge), Chr, Öhr, Rohr, Röhre, Ruhr, Aufruhr, röhren, sehr, versehren, Ihr, wahr, währen, gewahren, verwahren, wahrnehmen, Gewahrsam, verwahrlosen, Wahrzeichen, währen, bewähren, gewähren, Währung, wehren, Wehr, Zähre, zehren;

c. vor m: nachahmen, lahm, Lehm, Mühme, nehmen, genehm, vornehmt, vornehmlich, Ohm, Rahm, Rahmen, Ruhm, rühmen, zahm;

d. vor n: Ahn, ahnden, ahnen, ähnlich, Bahn, Bohne, bohnen (glänzend reiben), Bühne, dehnen, Dohne, Drohne, dröhnen, fahnden, Fahne, Föhn, gähnen, Hahn, Hohn, Huhn, Kahn, kühn, Lehne, Lohn, Mähne, mahnen, Mohn, ohne, Sahne, Sehne, sehnend, Sohn, versöhnen, stöhnen, Strähne, Sühne, Wahns, Argwohn, wohnen, gewöhnen, Zahn;

e. vor anderen Konsonanten in Fehde, Nahd, Draht, Naht;

f. nach t: Thal, Thon (Töpferthon), Thor, Thran, Thräne, Thron, thun, That, Unterthan, Thür.

Num. 1. In Silben, die schon sonstwie als lang kenntlich sind, meide man den Gebrauch des th. Man schreibe Tier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, Teer, teuer, Tan. Auch die Endsilben -tum und -tüm schreibe man ohne h: Eigentum, Ungetüm. — Doch schreibt man Thee (Fremdwort).

Num. 2. Inlautendes oder auslautendes th ist zu beschränken auf gewisse Eigennamen und Fremdwörter, wie Bertha, Günther, Martha, Mathilde, Kathedrale, Panther. Im übrigen ist es nicht anzuwenden. Man schreibe Blut, Flut, Kot, Lot, Met, Mut, Armut, Not, nötigen, Rat, raten, Rätsel, rot, Röte, Wert, wert, Wut, Atem, Blüte, Gerät, Miete, Pate, Rute.

Num. 3. In Wirt und Turm ist das h um so zweckloser, als diese Wörter kurze Vokale haben.

Num. 4. Stammesilben, die auf h ausgehen, behalten dasselbe natürlich auch vor Flexionsstilben, z. B. er drehte, sie ruhten (oder ruheten).

Kein Dehnungszeichen ist h in Wörtern wie

§ 19.

bähnen, blähnen, blühen, brähnen, Brühe, gedeihen, drehen (vgl. Drehsler), drohen, Ehe, ehe, fähnen, fähig, fliehen, fliehen (vgl. Flucht), Floh, froh, fröhle, gehen, glühnen, Höher, Höhe, hoher (vgl. hoch), bejahren, jähne (auch gähn), krähnen, Krähe, Kuh, Lehen (belehnen), Leihen, Lohne, mähnen (Mahd), Mühe, nahe (vgl. nach), nahen, nähen (Naht), rauh (vgl. Rauchwerk), Reh (vgl. Recke), reihen, Reiher, Reihen (Reißen), roh, ruhen, geruhen (vgl. rutschlos), geschehen (vgl. Geschichte), Schlehe, schwärmen (vgl. Schwarm), schwärlich, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehn, Stroh, Truhe, Wich, Weh, Weihe, weihen, Weiher, Ge-weiß, jähne, Behe, zehn (zehn), zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht).

Num. Vor der Ableitungssilbe heit lässt man das auslautende h weg, z. B. Roheit, Raueit, Hoheit.

C. Vokalverdoppelung.

Verdoppelung des Vokals tritt ein

§ 20.

bei a: Alal, Alar (Alder), Alas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen;

bei e: Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Kraeel, Klee, Lee, leer, leeren, Meer, Reed, scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

bei o: Boot, Moor (Sumpf), Moos.

Folgende Wörter sind mit einfachem Vokal zu schreiben: Herd, Herde, Los, losen, Losung, los, Maß, quer, Schaf, Scham, Schale, Schar, Pflegschar, Schok, selig, Star, die Wage, der Wagen, Ware, bar (bares Geld), Barschafft.

Man unterscheidet Heer (Kriegsvolk), hehr (heilig), her (Adverb.); hohl (ausgehöhlt), holen (herbeirufen); mahlen (auf der Mühle), malen (mit dem Pinsel), Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl), Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal u. s. w.); Mähre (Pferd), Märre (Märchen); Meer, mehr (Komparat. von viel); leeren (leer machen), lehren (unterrichten); Wehr, Mühlenwehr, Landwehr und Wergeld, Werwolf; Mehl und Meltau; Rum (Getränk), Ruhm (Ehre); Sohle (Fußsohle) und Sole (Salzwasser); der Mohr und das Moor; die Uhr und der Ur; der Aal und die Ahle; Aar (Bogel) und Ar (Flächenmaß); Thon (des Töpfers) und Ton (Laut).

Anm. Wörter, welche auf betontes ee oder ie ausgehen, können das Dehnungs-e auch vor Flexionsendungen behalten, wenn diese als selbständige Silben bezeichnet werden sollen, z. B. Kniee, Seeen, Teeen, Armeeen, Theeren, Kolonieen.

VI. Über die Anfangsbuchstaben.

§ 21. Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man

1. das erste Wort eines Satzganzen, also
 - a. das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch das erste Wort einer Verszeile);
 - b. das erste Wort nach einem Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen und das erste Wort direkter Rede nach einem Kolon, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen.“

Anm. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen steht kein großer Anfangsbuchstabe, wenn das, was auf die Interpunktionsfolgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Was wolltest du mit dem Dolche? sprich!“ entgegnet ihm finster der Wüterich.

2. Alle wirklichen Substantiva.

3. Die übrigen Wortarten, wenn sie als Substantiva gebraucht werden, z. B. der Reiche, der Nächste, das Deutsche, das Neue, Gutes und Böses, das Nichts, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Wenn und das Aber, das Abe. Auch die Adjectiva in Verbindung mit etwas, viel, nichts und ähnlichen Wörtern, z. B. nichts Gutes, viel Schlechtes, etwas Neues.

4. Die Adjectiva und Ordnungszahlen, die mit dem Artikel hinter einem Eigennamen stehend gleichsam ein Teil des Eigennamens geworden sind, z. B. Friedrich der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die Adjectiva und Pronomina in Titeln, z. B. Se. Majestät, das Königliche Zollamt, der Wirkliche Geheimrat.

6. Die Pronomina, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen.

7. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva und die von Ortsnamen abgeleiteten Wörter auf er, z. B. die Grimmschen Märchen, der Kölner Dom, Nürnberger Bier.

Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere

1. Substantiva, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet sind

a. als Präpositionen: angeſichts, behufs, kraft, laut, mittels, seitens, statt, troß, um — willen, von — wegen, infolge, zufolge;

b. als Konjunktion: falls;

c. als unbestimmte Zahlwörter: ein bißchen, ein paar;

d. als Adverbia: anfangs, flugs, rings, dermaßen, teils, einesteils, andernteils, meinerseits, morgens, abends, vormittags (aber des Morgens, des Abends u. s. w., Sonntags, Montags u. s. w.); überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, einmal, bergauf, kopfüber;

e. in manchen Verbindungen: leid thun, weh thun; schuld, gram, feind sein; mir ist angst, wohl, wehe, not; das ist schade, ich bin willens; stattfinden, statthalben, wahrnehmen, teilnehmen, überhandnehmen, haushalten, achtgeben, preisgeben, brachliegen; zu statthen kommen, in stand setzen, zu stande kommen; er hält haus, er nimmt teil, es wird mir zu teil. — Aber: er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt, er thut sich ein Leid an.

Anm. In anderen derartigen Verbindungen behauptet sich der große Anfangsbuchstabe, z. B. Folge leisten, Rede stehn, Tatt halten, Troß bieten, Platz greifen, im Stiche lassen, im Begriff sein, zu Flüzen fallen, zu Mute sein, zu Werte gehen u. a. m.

2. Die von Personennamen abgeleiteten Adjectiva, welche generelle Bedeutung haben, z. B. die lutherische Kirche, homerisches Gelächter. Auch die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Adjectiva, z. B. römisch, preußisch, kölnisch.

3. Alle Pronomina und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 4—6): man, jemand, niemand, jeder, keiner, einer, der eine, der

andere; etliche, einige, einzelne, manche, viele, alle, etwas, nichts, beide, drei; eben so: die (alle) anderen, das (alles) andere, die (alle) übrigen, das (alles) übrige, das meiste, der (das) nämliche, der erste, letzte, der nächste (erste) beste, ein jeglicher, jeder beliebige.

4. *Adjectiva und Adverbia* in Verbindungen wie groß und klein, arm und reich, alt und jung, durch dick und dünn; am besten, fürs erste, zum letzten, des weiteren, des kürzeren, aufs deutlichste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, von neuem, vor kurzem, bei weitem, im voraus, von vorne, ohne weiteres, um ein beträchtliches. Ebenso in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zu gute halten (kommen), zum besten haben.

VII. Über die Schreibung der Fremdwörter.

§ 23. In vielen Fremdwörtern haben wir Laute und Lautverbindungen aufgenommen, welche der deutschen Sprache fremd sind. Dieselben werden durch die in den fremden Sprachen üblichen Buchstaben bezeichnet. So z. B. der Laut

œ durch frz. œ: Mémoires, Toilette;

weiches sch durch frz. g, j: Bagage, Abagio, rangieren, Logis, Gendarm, Genie (aber mit deutschem g genial), Ingenieur, Journal;

ui durch frz. gn: Campagne, Champagner, Vorgnette;

lj durch frz. ll: Billard, Postillon, Bataillon;

u(g) durch frz. u: Alliance, Nuance, Bassin, Nebrain, Ballon, Rayon, Violoncell.

§ 24. In vielen Wörtern behalten wir auch für solche Laute, welche der deutschen Sprache nicht fremd sind, die fremde Bezeichnung bei.

So schreiben wir, der französischen Bezeichnung folgend, oft œ für den Laut ä (Chaise), au und ean für den Laut o (Sauce, Bureau), gh für den Laut sch (Chaussee) u. s. w. Ebenso behalten wir die griechische Bezeichnung des Lautes t durch th (Thron), des Lautes f durch ph (Philosophie), des Lautes l durch ch (Chor) bei und schreiben oft in Fremdwörtern v für den Laut w (violett).

Andererseits aber wenden wir für solche Laute auch die in der deutschen Schrift üblichen Zeichen an. Dadurch entsteht viel-

sach Schwanken und Unsicherheit im Schreibgebrauch. Durchgehende einfache Regeln lassen sich nicht aufstellen.

Die bemerkenswertesten Laute und ihre Bezeichnung in Fremdwörtern sind folgende. Es wird bezeichnet

Der Laut **a**

durch frz. e —: Appartement, Emballage, Entrée, Pension.

Der Laut **ä**

durch frz. ai: Affaire, Chaise, Terrain;

durch ä besonders in den Endungen -äin und -är: Kapitän, Domäne, Militär, Sekretär. Ferner für griechisch ai und lat. ae: Ästhetik, Dämon, Äquator, Prälat.

Der Laut **o**

durch frz. au, eau: Epaulette, Fauteuil, Plateau, Niveau;

durch o: Schafott.

Der Laut **ö**

durch fr. en: Adieu, Ingenieur, Régisseur;

durch ö: Möbel, Pöbel, Manöver, besonders in der Endung -öß: religiös.

Der Laut **u**

durch frz. ou: Bouquet, Cousin, Gouvernante, Route, Souper, Tour;

durch u: Bluse, Diskurs, Dublette, Gruppe, Truppe.

Der Laut **ü**

durch frz. u: Revue, Nevennen;

durch ü: Lektüre, Kostüm, Broschüre, Tribüne;

durch griech. y: Analyse, Asyl, Gymnasium, Ilyrisch, Myrte.

Aber man schreibt Gips, Silbe, auch wohl Kristall.

Der Laut **r**

durch rh, rrh in griechischen Wörtern: Rhabarber, Rhapsode, Diarrhoe, Katarrh.

Der Laut **ß**

durch frz. e oder è: Association, Façon, Police; Balance, Chance, Announce;

durch ff: Fasse, Grimasse, auch Fassade.

Der Laut **sch**

durch frz. ch: Recherche, Chance;

durch sch, oft im Inlaut: Brosche, Brosche, Maschine, Manschette; — auch im Anlaut: Schaluppe, Schatulle, Schärpe.

Der Laut **f**

durch ph in griechischen Wörtern: Apostroph, Emphase, Katastrophe, Prophet, Philosoph, Autograph, Biographie;

durch f: Fasan, Elefant, Elfenbein.

Der Laut **w**

durch v in vielen ursprünglich lateinischen und französischen Wörtern:

frivol, Karneval, Kavallerie, Kurve, Livree, Malve, nervös, Novelle, Olive, oval, Proviant, Pulver, trivial.

Num. Auslautendes **v** sprechen wir **f**: brav, krusiv, relativ, Substantiv; ebenso das anslantende **v** in den lateinischen Lehnwörtern Vogt, Beilchen.

Mit **w** schreibt man Karawane, Krawall, Lawine.

Der Laut **g**

durch frz. **gu** vor e und i: Drogue, Guillotine, Gitarre, Intrigue (aber intrigant).

Der Laut **t**

durch **th** in vielen griechischen Wörtern: Thema, These, Theorie, Anthologie, Äther, Bibliothek, Ethik, Hypothese, Katheder, Kathete, Methode. — Ebenso auch in Wörtern aus anderen fremden und älteren germanischen Sprachen, z. B. Thee, Theobald, Theoderich, Günther, Mathilde, Bertha, Than, Thing. Aber mit **t** ist zu schreiben: Hypotenuse, Ethnologie, Kategorie, Myrte.

Der Laut **k**

durch frz. **gn**: Bouquet, Clique, Marquis;

durch griech. **ch**: Charakter, Melancholie;

durch **k** und zwar:

1. in allen ursprünglich griechischen Wörtern, z. B. Akademie, apodiktisch, Autokrat, Diakon, Dialekt, elektrisch, Nektar, praktisch, Protokoll, Syndikus. So besonders in vielen auf -**isk**: Arithmetik, Physik, Plastik;

2. in solchen Wörtern, welche völlig eingebürgert sind und ganz das Aussehen deutscher Wörter gewonnen haben, wie Kanzel, Kanzler, Kasse, Klasse, Kloster, Krone, Kur, Kurieren, Küster, Makel, Alt, Akten, Pike, Takt, Punkt;

3. in vielen anderen häufig gebrauchten, ursprünglich lateinischen oder französischen Wörtern, wie Advokat, Kanal, Lokal, Publikum, valant, Vulkan, Kapital, Kolonie; antit, Baracke, Lakai, Maske, Sekte;

durch **c** in vielen anderen Fremdwörtern, namentlich in solchen, welche auch sonst eine der deutschen Aussprache widersprechende Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Campagne, Compagnie, Flacon, Octroi, Redacteur, Tricot. — Ebenso in fremden Wortformen, z. B. Adjectiva.

Num. 1. Insbesondere behauptet sich **c** in der Verbindung **cc** und **equ**, z. B. Accent, Accord, Accusativ, Acquisition. Dagegen gilt **k** regelmäßig in der Endung -**kel**, z. B. Artikel, Flosskel, Partikel. Auch in den Vor- silben **Ko-**, **Kon-**, **Kol-**, **Kom-**, **Kor-** (s. Wörterverzeichnis) und in der Verbindung **It** ist das **k** im allgemeinen vorzuziehen, z. B. Edikt, abstrakt.

Num. 2. Man vermeide die Bezeichnung des **k**-lautes durch verschiedene Zeichen innerhalb desselben Wortes; also korrekt, konkret, Konjunktur, Konjunktion, Konjunktiv (Conjunction, Conjunctiv).

Der Laut *ȝ*.

Der *ȝ*-laut wird in vielen Fremdwörtern für griechisches *κ* und für lateinisches oder französisches *c* und *t(l)* gesprochen. Aber ob schon dieser Laut der deutschen Sprache eigentlich ist, wird er nicht immer durch *ȝ* bezeichnet, sondern auch durch die fremden Zeichen *t* und *c*.

1. *ȝ* steht regelmäßig im Auslaut der Wörter, welche im Französischen auf *ce*, im Lateinischen auf *tia*, *tius*, *tium*, *cius*, *cium* ausgehen, z. B. *Beneſiz*, *Justiz*, *Hospiz*, *Miliz*, *Notiz*; *Differenz*, *Sentenz*, *Vatanz*; *Finanzen*, *Novize*, *Allianz*, *Distanz* (aber mit fremder Aussprache *Alliance*, *Distance*).

Auch steht ausslautendes *ȝ* fest in *Kreuz*, *Provinz*, *Prinz*. — Anders gebildet sind *Dispens*, *Konsens*.

Ebenso ist *ȝ* durchgedrungen in *Belle*, *Zinnober*, *Zins*, *Birkel*, *Bezirk*, *Lanze*, *Lanzette*, *Parzelle*; *Polizei*, *Polizist*, *Terzerol*, *Terzett*.

2. In anderen Fällen schwankt der Gebrauch. Man schreibe dem überwiegenden Gebrauch gemäß *ȝ* in *Dezember*, *Domicil*, *Karzer*, *Konzil*, *Konzert*, *Kruſifix*, *Medizin*, *Offizier*, *Offizin*, *offiziös*, *offiziell*, *Porzellan*, *Prozent*, *Prozeß*, *Prozeßion*, *Rezept*, *Spezerei*.

Auch in den meisten Verben auf -zieren, wie *fabrizieren*, *inspizieren*, *musizieren*, *publizieren*, hat *ȝ* den Vorzug.

Man schreibe *c* in *Cäſur*, *Ceder*, *Censur*, *censieren*, *Centrum*, *central*, *excentrifisch*, *Ceremonie*, *Cigarre*, *Circular*, *Citronne*, *Citadelle*, *Civil*, *cisieren*, *Cölibat*, *Concept*, *concipieren*, *Deficit*, *Disciplin*, *Docent*, *Emancipation*, *Hyacinthe*, *municipal*, *Narcisse*, *Pharmaceut*, *präcis*, *Präcision*, *Reton-valescent*, *Recensent*, *social*, *specificisch*.

3. *t* behält man im Inlaut in Verbindungen, welche auf lat. *tia*, *tie*, *tio* zurückgehen, bei, z. B. *martialisch*, *Nation*, *Patient*, *Tradition*, *Motion*.

Doch vor unbetontem *e* wird *t* öfters zu *ȝt*, z. B. *Grazie*, *Ingredienzien*.

Vokal- und Konsonantverdoppelung.

1. In betonter Endsilbe mit auslautendem langen *e* oder *i* wird § 25. häufig *ee* und *ie* geschrieben, z. B. *Allee*, *Armee*, *Fee*, *Idee*, *Slaffee*, *Komitee*, *Thee*; *Chemie*, *Dynastie*.

Um zu weisen behält man auch *é*, um für auslautendes *e* die Betonung kenntlich zu machen, z. B. *Exposé*, *Negligé*, *Café*.

2. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach kurzem betontem Vokal den Konsonanten zu verdoppeln, hat auch in vielen Fremdwörtern zur Verdoppelung des Konsonanten geführt, z. B. *Ballett*, *Bankett*, *Kadett*, *Komplett*, *Stilett*, *violett*; *Appell*, *individuell*, *reell*; *Cigarre*, *Guitarre*, *Kontrolle*, *Gruppe*, *Kruppe*, *Galopp*.

Um zu weisen und auch in *Billet* unterbleibt die Verdoppelung, weil sie auch sonst fremde Lautbezeichnung bewahren. — In

anderen Wörtern hat schon die französische Sprache die Verdoppelung, z. B. Etikette, Korvette, Dorgnette, Stafette, Kotelett.

3. Ungelehrt hat der deutsche Gebrauch, den Konsonanten nur nach betontem Vokal zu verdoppeln, bisweilen den Aussatz eines Konsonanten veranlaßt, z. B. Bajonett, Barett, Fourrage, honett, Karbonade, Perücke, Pionier, Pomade.

VIII. Über die Silbenbrechung.

§ 26. Mehrsilbige Wörter, welche man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamem Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Für=sten=schloß, Be=zie=hung, Ge=stalt, Ge=spinst, Ge=schwulst.

Im einzelnen ist folgendes zu bemerken:

1. Auslautende Konsonanten müssen auf der ersten Zeile stehen, z. B. Lang=fam=keit, Haus=thür, Röß=chen.

Demnach werden zusammengesetzte Wörter nach ihren Bestandteilen zerlegt, auch wenn diese Teilung der Aussprache nicht gemäß ist, z. B. war=um, dar=um, vor=aus, dar=aus, her=ein, hin=ein, be=ob=achten, auf=er=stehen, voll=enden, Inter=esse, Atmo=sphäre, Mikro=skop, Di=stink=tion, Di=stichon; aber Dis=pens, dis=putieren, Dis=position.

2. Wenn ein Konsonant im Inlaut steht, so kommt er auf die zweite Zeile, z. B. tre=ten, la=sen, nä=hen, bü=hen.

Auch ch, sch, ph, th bezeichnen nur einen Laut; daher Bräu=che, la=chen, lö=schen, Ma=thilde, Dr=tho=gra=phie. Ebenso dt in Stä=dt, Ver=wand=te.

3. Wenn mehrere Konsonanten im Inlaut stehen, so kommt der letzte auf die zweite Zeile, z. B. här=ter, Läst=ten (auch Lässt=ten), Was=ser (auch Was=ser), Knos=pe (auch Knos=pe), hak=ken (cf wird in kk aufgelöst), klop=fen, krat=zen, Ach=sel, An=ker, Hin=ger, Hoffnung=gen.

Die Doppelkonsonanten x und z treten immer auf die zweite Zeile, z. B. He=xe, rei=zten, rit=zen. Ebenso pf nach vorhergehendem r und m in der Aussprache gemäß; also däm=pfen, em=pfinden, Kar=pfen.

IX. Über den Bindestrich.

1. Wird ein zu mehreren auf einander folgenden Compositis gehörendes Wortglied nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld- und Gartenfrüchte, Vokallänge und -kürze.

2. Der Bindestrich tritt außerdem ein

a. in Zusammensetzung von Eigennamen und in Adjektiven, welche von solchen gebildet sind, z. B. Jung-Stilling, Neiß-Greiz, niederschlesisch-märkische Eisenbahn;

b. in unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Oberlandesgerichts-Präsident, Staatschuldentilgungs-Kommission, das Für-sich-selbst-sein.

Ann. Auch sonst läßt es zuweilen die Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift wünschenswert erscheinen, den Bindestrich zu gebrauchen, z. B. Schlüß-s, Dehnungs-h, Erd-Nüken zum Unterschied von Erdrücken u. ä.

X. Über den Apostroph.

1. Wenn Laute, die man gewöhnlich bezeichnet, unterdrückt § 28. werden, so deutet man in der Schrift ihre Stelle durch einen Apostroph an, z. B. Ich lieb' ihn. Das leid' ich nicht. Heil'ge. Jedoch ist in der gewöhnlichen prosaischen Darstellung eine solche Verstümmelung der Wortform zu vermeiden, ausgenommen etwa im Pronomen es, z. B. ist's, geht's.

Wenn die Präposition mit dem von ihr regierten Artikel verschmolzen wird, gebraucht man den Apostroph nicht, z. B. am, beim, unterm, aus, ins, zum.

2. Bei Eigennamen ist es nicht erforderlich, das s des Genitivs durch einen Apostroph abzttrennen, z. B. Ciceros Briefe, Schillers Gedichte, Homers Ilias.

Hingegen wird bei Eigennamen, welche den Genitiv auf s nicht bilden können, das Nektionsverhältnis durch den Apostroph bezeichnet, z. B. Voß' Eule, Demosthenes' Meden.

Wörterverzeichnis.

Die in runden Klammern beigelegte Schreibung einzelner Wörter ist nicht zu befolgen, soll aber nicht als unrichtig gelten.

M.	Neusativ.	Ähre.
Nal, die Nale.	Achat.	Akademie.
Nar der.	Achse (Äxe).	Akazie.
Nas, Nas.	Achsel.	Akt, die Akten, Aktuar.
Abendmahl.	achtgeben, in acht nehmen.	Aktie, Aktionär.
abends, des Abends.	achten, die Acht.	Aktion, aktiv; Activum.
Abenteuer.	achtzehn, achtzig.	Akustik.
abgefeimt.	ächzen.	Alarm, alarmieren.
abonnieren, Abonne-	Acquisition.	Alchimie, Alchimist.
ment.	Adagio, die Adagios.	Algebra, algebraisch.
abrahmien.	Addition, addieren.	Alkohol.
abschlägig.	Adelheid.	Alkoven.
abschläglich.	adelig u. adlig.	all, vor allem, allenthalben, allerlei, allersorts, allezeit.
Absinth.	Adieu, ade!	Allée.
absorbieren, Absorption.	Adjektiv, Adjectiva.	allgemein, im allgemeinen.
abspenstig.	Adjunkt.	Allianz u. Alliance.
abstrakt, Abstraktion.	Adjutant.	alliieren, die Allierten.
abstrus.	Adolf.	Alliteration.
absurd.	Adresse, adressieren.	allmählich.
Abt, Äbte, Äbtissin.	Advokat.	Allod.
abteufen.	Aeronaut.	Allopath.
abtrünnig.	Affaire.	alltags.
Accent.	Affekt.	Almanach.
Accept, acceptieren.	affizieren (afficieren).	Almosen, Almosenier.
Accessist, das Accessit.	affrös.	Alphabet.
Accidenzen u. Acci-	Agide.	alt, älter; alt und
denzien.	Agio, Agiotage.	jung; beim alten
Accise.	Algasse.	lassen; von alters her.
Acclamation.	Ahle.	Altatum, altästlich.
acclimatisieren.	Ahn, Ahnherr.	Altvordern die.
accompagnieren.	ahnden, Ahndung.	Ambition, ambitionös.
Accord, accordieren.	ahnhen, Ahnung.	
accurat, Accuratesse.	ähnlich, ähneln.	

Ambos, die Ambosse.	antik, die Antike.	Artikel.
Ameise.	Antipathie.	Artillerie.
Amendement.	Antiquar.	Artischocke.
Amethyst.	Antithese.	Arznei, Arzt.
Amnestie.	Anwalt, die Anwalte.	As, die Asse.
amortisieren.	Anwesenheit.	Asbest.
Amphibie, das Amphibium.	anwidern.	Ascei, ascetisch, Askese.
Amphitheater.	Appanage.	Aspekt.
Amt, von Amts wegen.	apart.	Asphalt.
Amulett.	Apathie.	Aspirant.
amüsant, amüsieren.	Aperçu.	Assuranz.
Amusement.	Apfelsine.	Assembly.
Anachronismus.	Aphorismus.	Assessor.
Analyse, analytisch.	apodiktisch.	Assimilation.
Anathem.	apokryph, die Apokryphen.	Assisen die.
Anatom.	Apologie, Apologet.	Assistent der.
Anciennetät und Anciennität.	Apostroph.	Assistenz die.
anderenfalls, anderer- seits, anderseits; anderthalb.	Apotheke.	Associé.
Anekdot.	Apparat.	Asthetik, ästhetisch.
anfangs, im Aufange.	Appartement.	Asthma.
angesichts.	Appell, appellieren.	Astronom.
angst und bange sein, werden, machen; in Angst sein.	Appetit.	Asyl.
anheischig.	Applaus, applaudieren.	Atelier.
Unis.	apportieren.	Atem, atmen.
Unkertau.	Apposition.	Atheist.
annähen.	appretieren, Appreteur.	Ather.
Annuit, annuitig.	Apricose.	Atlas, die Atlasse,
annektieren, Annexion.	April.	Atlanten.
Annonce, annoncieren.	Aquator.	Atmosphäre.
anomal, Anomalie.	Ar das [Flächenummaß].	Atom.
anonym, Anonymität.	Arcanum das.	Attaché der.
ansässig.	Arche.	Attacke u. Attacke.
ansträngen, der Strang.	Architekt.	Attraktion.
anstrengen.	Archiv.	äzen.
Antecedenzien.	Ärgernis.	Audienz.
Anteil.	Argwohn, argwöhnisch.	aufgeräumt.
Anthologie.	Arithmetik.	Aufruhr, aufrührerisch.
Anthropologie.	Armee.	auffäsig.
antichambrieren.	Ärmel.	Augenbraue
Anticipation, antici- pieren.	Ärmel.	Augenlid.
	Arrak (Arrak).	Auktion.
	Arrangement, arran- gieren.	ausfindig.
	Arrest, arretieren.	ausgiebig.
	artesisch.	ausmerzen.
	Arthur, Artus, Artur.	Auspicien (Auspizien).
		ausrenken.

ausreuten, austroden.	Bankerott, Bankrott.	Belag, die Beläge.
Aussaat.	Bankett.	Belang, von Belang.
auszäig.	Bann, verbannen.	Beleg; zum Belege.
äußerst, aufs äußerste.	Banner.	Bel-Etage.
Authentie, authentisch.	Banquier u. Bankier.	Belletrist.
Authenticität.	bar, bares Geld, Bar- schaft; Barfüßer,	benedeien.
Autodidakt.	barfuß.	Benesig das.
Autograph.	Baracke.	bequem.
Autokrat.	Barbier, barbieren.	Veredsamkeit; heredt.
Automat.	Barchent.	bergauf, bergab.
Autor, Autorität, au- torisieren.	Barett.	Bertha, Berthold.
Avancement, avancie- ren.	Bärme.	bescheren.
Avers.	barock.	beseelen.
avertieren.	Barriere.	beseligen.
avisiieren.	Barrikade.	Besing.
Axiom.	Barthel.	bestätigen.
Axt.	Barnton.	beste, aufs Beste, zum besten haben, geben.
Azur, azurblau.	Basilisk.	bethätigen.
B.		
Bachant, Bacha- nalien, Bacchus.	Bätz, die Bässe.	beteuern.
backen; bäckst, buk, büke.	bätz, besser, am besten.	Betracht, in Betracht ziehen.
Bagage.	Bassin.	betreff, in betreff.
Bagatelle.	Bastard.	betrügen.
baggern.	Bastei.	Bettag.
bähnen.	Bataillon.	Bettluch.
Bahn, anbahnen, bahn- brechend.	Batist.	bewahren; bewähren.
Bahre, aufbahren.	Bausch und Bogen.	bewandt, Bewandtnis.
Bai die.	bauen und pausen.	bewahren [Wehr].
Bajonett.	Bazar (Bafar).	bewillkommen, bewill- kommen.
Balance, balancieren.	Beefsteak.	Bewirtung.
Balg, die Bälge.	Beere, Maulbeere.	Bewußtsein.
Balkon.	Beet.	bezeigen.
Ball, die Bälle.	befehlen; befiehlst, be- fahl, befohlen.	bezügen.
Ballade.	Beffchen.	bezüglich.
Ballast.	begehren, Begierde, be- gierig.	bezüglich, bezüglich; in Bezug.
Ballett.	Begriff, im Begriff sein.	Bezirk.
Ballon.	behende.	Bibel.
ballottieren.	behilflich u. behülflich.	Biber.
Balsamine.	behufs; zum Behuf.	Bibliothek.
Bandage, Bandelier.	beihen; du u. er beißt, er biß, gebissen, bissig.	biderb, bieder.
Bandit.	beizen, Beize.	bigott.
Bänkelsänger.	bejahen.	Billet, die Billette, Billets.
	Bekenntnis, bekannt.	billig.

Bimsstein.	Bowle, Maibowle.	C.
Bind.	boxen.	
Biographie.	brachliegen.	Café das.
bis, bisher, bisweilen.	Branche.	Campagne.
Biss, des Bisses.	Brandmal.	Ganaille.
bisshchen, ein bisshchen.	brandschäzen.	Caprice.
Bischof.	Brauntwein.	Garré.
Biskuit.	Bräutigam.	Garriere.
Bistum.	brav, Bravour.	Castagnette.
Biwouac u. Biwak.	Brennessel.	Gaius u. Cladius.
bizarr.	Bresche.	Gäsur.
blähnen.	bresthaft.	Geder (Zeder).
Blamage, blamieren.	Brett.	cedieren.
blasen; bläst, blies.	Breve, Brevier.	Celebrität.
blaß, die Blässe.	Brezel u. Prezel.	Cement (Zement).
blänen [blau färben].	Brigg.	Censur (Zensur).
blecken [die Zähne].	brillant.	Gent, Centimeter,
Blesse.	Brodem.	Gentigramm.
Blessur, blesseren.	Brokat.	Gentifolie.
bleuen, durchbleuen.	Brombeere.	Gentuer (Zentuer).
blindlings.	Bronze, bronzieren.	central, centralisieren.
Blockade, blockieren.	Brosche.	Centrum (Zentrum).
blöken.	Broschüre, broschieren.	Cerealiens.
bloß, die Blöße.	Brot, Brötchen.	cerebral.
Bluse.	brühen, Brühe.	Ceremonie (Zeremonie).
blühen, die Blüte.	Brücke.	cernieren.
Blutegel.	Brühl [feuchter Platz].	certieren.
blutrüstig.	brünnett.	Certifikat.
Bohle [Brett].	Brunst, brüstig.	Cervelatwurst.
Bohne.	brüstl.	Cessation, cessieren.
bohnen.	Buchsbaum.	Chaine.
bohren, Bohrer.	Büchse.	Chaise.
Boje die.	buckelig.	Chamäleon.
Bollwerk.	Budget.	chamois.
Bolzen.	Büffett.	Champagner.
Bombardier.	bugssieren.	Champignon.
Boot, die Boote u. Böte.	Bugspriet.	Chance.
Bord der; an Bord.	Bühl, Bühl [Hügel].	changieren.
Borte die.	buhlen.	Chaos, chaotisch.
Bösewicht, Bosheit.	Bühne.	Charade u. Scharade.
Boskett.	Bureau, die Bureaus,	Charakter.
bossieren.	Bureaux.	Charge.
Bot das; Gebot.	burlesk.	Charité.
Bottich, Botticher.	burzeln u. purzeln.	Charivari.
Bouillon.	Buze, büßen.	Charlatan.
Bouquet.	Butike (Boutique).	charmant.
Bouteille.		Charpie.

Chaussée.	Gölibat.	dekklamieren.
Chef, die Chefs.	Commis.	deflinieren.
Chemie.	Commune, Kommune.	Defret.
Chemistette.	Compagnie u. Compagnie.	deliciös (deliziös).
Cherub.	Compagnon.	Delikt.
chvaleresk.	Comptoir (Kenter).	Delphin.
Chicane u. Schikane.	Concept (Konzept).	Demokrat, Demokratie.
Chiffrel [Geheimſchrift].	Conto.	Demut, demütig.
Chignon.	Corps, Armeecorps.	Denkmal.
Chimäre u. Schimäre.	Couisse (Kulisse).	dennoch.
Chirurg.	Coupé.	denunzieren (denunzieren).
Chok, chokieren.	Coupon, coupieren.	Depesche.
Cholera.	Cour.	derart, dergestalt, dermaßen, derzeit.
cholerisch.	courant.	des, dessen.
Chor, die Chöre.	Cousin, Cousine.	deshalb, desfalls, desgleichen, deswegen, desselben.
Choral; Chorist.	Convert.	Despot u. Despot.
Chorographie.	Cyklop.	Dessert.
Chrestomathie.	Cyklus.	Dessein.
Chrie.	Cylinder.	Detail.
Christentum.	Cyniker, cynisch.	deuchte, von dünen.
Chrom.	Cypresse.	Devise die.
Chromatisch.	D.	
Chronik, Chronologie.	Daghs.	Dezember (December).
Chrysopras.	Damaſt.	Diakon, Diakonifſin.
Cibele (Bibele).	Dambrett, -spiel, -stein.	Diarrhoe.
Cichorie.	Damhirsch, -wild.	Diät.
Cider.	Dämon.	Dickicht.
Cigarre (Zigarre).	das, dasjenige, dasselbe.	Diebstahl.
Cifade.	Danne, Dune die.	Dienft, zu Dienften.
Zirkular (Zirkular).	Debatte, debattieren.	Dienstag.
circulieren (zirkulieren).	Debit.	dies, diebjährig, diesmal, diesseits.
Zirkunflex (Circumflex).	Debut, Debütant.	Dictrich.
Kirkus.	Decem.	Differenz.
Gis.	decent, Decenz.	Diktat, diktieren.
cifelieren (zifelieren).	Decharge.	Diktator, Diktatoren.
Eifterne.	Decigramm, Decimalmaß.	Dinkel [Getreideart].
Citadelle.	decimieren (dezimieren).	Diöceſe.
Citat, citieren.	dedicieren (dedizieren).	Diphthong.
Citrone (Bitrone).	Defekt, defektiv.	Direktor, Direktoren,
Civil (Bivil).	Deficit (Defizit).	Directrice.
Elique.	Deich [Damm].	Disciplin (Disziplin).
Coaks.	Deichsel.	Diskant.
Cocon.	Dekade; Dekagramm.	diskret, Diskretion.
Cochenille.	Defan, Dechant.	

Diskurs, diskurieren.	Dunkel.	Gll. u. Ellenbogen.
Diskussion, diskutieren.	Duplikat.	Eloge.
Dispens, dispensieren.	durchgehends.	Eltern.
Disposition, dispo-	Dusche (Douche), duschen.	Elysium.
nieren.	Dukend.	Email, emaillieren.
Disput, disputieren.	duzen, Duzbruder.	emancipieren (emanzi-
Distanz und Distance.	Dynamit.	pieren).
Distichon.	Dysenterie.	Emballage.
Distinktion.		Emblem.
District.		empfangen, empfing.
Dithyrambe.		empfehlen; empfehlst,
Dozent (Dozent).	Ebbe.	empfahl, empfohlen.
Docht.	ebenbürtig.	empfinden.
Doge.	Ebenholz.	Emphase.
Dogge.	echt.	emsig.
Dogma, die Dogmen.	Ecke, das Viereck.	Encyclopädie.
Dohle.	eckig.	endgültig, endlich; zu
Dohne.	Edikt.	Ende bringen.
Doktor, die Doktoren.	Effekt, effektuieren.	Engagement, enga-
Dokument.	Egge.	gieren.
Dolman.	Ehe, ehelich, ehebrechen.	entblößen.
Dolmetsch, Dolmetscher.	ehe, ehedem, ehemalig,	Enterich.
Domäne.	ehestens, des chesten.	Entgelt, entgelden.
Domicil (Domicil).	Eichamt, eichen.	Enthusiasmus.
Donnerstag.	Eidam.	Entree.
dotieren, Dotation.	Eidechse.	entzwei.
Dotter.	eigens, eigentlich.	Envelope.
Dragoman.	Eigentum, eigentüm-	Epaulette u. Epalett.
Draht; drehen, er drehte.	lich.	Ephen.
Drangsal, Gedränge.	Eiland.	Epyorus.
dränen, drohen.	eilends, eiligr.	Epitaphium.
drechseln, Drechsler.	eingangs, im Eingange.	Epitheton.
dreizig.	einhellig.	Eppich.
dreist.	einrahmen.	Equipage, equipieren.
Dröllich u. Drisch.	einraumen.	erboßen (erbohnen).
Drittel, Dritteil.	Einschiebel.	erbölt.
Drogue, Droguist.	Eiter der.	Erbse.
Drohne.	ekelig, etlig.	Greiquis.
dröhnen.	Ekliptik.	ergiebig.
drollig.	Ektase.	ergötzen (ergeßen).
Dromedar.	Elasticität.	Erkenntnis.
Drommete.	Elefant.	erklecklich.
Droschke.	Elektricität.	erkoren.
Dublette.	Elentier.	Erlaß, die Erlasse.
Duell.	Elev.	Ernte.
Duett.	Elf.	erquicken.
Düne.	Elsenstein.	erschrecken; erschraf.

ersprechlich.	fahl.	Güsternis.
erst, fürs erste, zum ersten.	fahnden.	Gürlefanz.
erwägen.	Fähnrich u. Fähndrich.	Gürnis, gürnissen.
erwähnen.	Fährte, fahrlässig.	Girst (des Daches).
erwidern.	Faktum, faktisch.	Giskus, giskalisch.
Eische.	Fakultät.	Giltich.
Eskadron; Eskorte.	fallieren, Fallit.	fix; Fixstern; fixieren.
Espe, Epenlaub.	falls, allenfalls; besten,	Flacon.
essen; du issest u. ißt, er aß; eßbar.	schlimmsten Falles.	Flachs, flächjen.
Eßig.	Falte, falten.	flackern.
Eßenz.	Falz, falzen.	Flagge.
Estrich der.	Farnkraut.	Flanell.
Etablissement.	Farre [junges Stier].	Flanke, flankieren.
Etage.	Färse [junge Kuh].	Flaum, flaumweich.
Ethik.	Fasau.	Flaus und Flausch.
Ethnographie.	Faschine.	Flechse [Sehne].
Ettikette.	Faseikel.	flechten; flichtst, flicht.
Etu.	Fäß, die Fässer.	flehtlich.
Ethymologie.	fassen; du fassest u. fasst.	flektieren, Flexion.
Euter das.	Fasfnacht.	Glieder.
eventuell.	faulenzen; Fäulnis.	Gliese [Steinplatte].
exakt.	Fanteuil der.	Gließ [Bach].
Excellenz.	Faren.	Gliezpapier.
excentrisch.	Fedder.	Glob.
Excerpt, excerptieren.	fechten; fichtst, ficht.	Glorett.
Excess, Exesse.	Fee, feenhaft.	Gloskel.
Exempel.	Fehde.	Glosse die.
exerzieren (exercieren.)	fehlgehen, -schließen; er tritt fehl; ohne Fehl.	Gloß das; flößen.
Exil.	feishalten.	Glöz, Glözgebirge.
Existenz.	feind sein.	Gluh.
Expedition.	feist.	Glug, glug; flugge.
Exposé.	feldein und felbans.	Gluß, die Flüsse.
exprß.	Feme, Gemgericht.	flüstern.
Expektanz.	Ferge der.	Glut, glutten.
Extrakt.	Ferje [am Fuß].	Gohlen u. Gölßen.
Extrem.	fertig.	Göhnwind.
F.		
Fabrik, Fabrikant.	Feste, Festung.	Göhre [Kiefer].
fabrizieren(fabricieren).	Feuilleton.	Folge; folgendermaßen;
Fassade u. Fassade.	Fiaško.	im folgenden; zu-
Fach, Fächer, fächeln.	Fieber [Fäser].	folge, infolge; in der
Fagon.	Fieber, fieberkrank.	Folge, Folge leisten.
Fagott.	Fiedel, fiedeln.	Gond [Hintergrund].
fähig.	Fiktion.	Gonds [Geldvorrat].
	Fitz.	Gontäne (Fontaine).
	Finanzen, finanziell.	fordern; fördern.
	fang (sieng) v. fangen.	Gort das.
		fertan, in einem fort.

Fossil, die Fossilien.	Gamasche (Kamasche).	Gemse, Gemshirsch.
Gourage.	gäng und gäbe.	Gemüt, gemüthlich.
Gouvier (Gouvier).	gängeln, Gängelband.	Gendarm, die Gendarmen.
fragen; fragst, fragte.	Gans, Gänserich.	genchmigen.
Fransen.	ganz, im ganzen.	generös; generell.
Frequenz.	gar, Garfische.	genial.
Fresco, Fresken.	Garantie, garantieren.	Genie das, die Genies.
fressen; du frisst; fraß.	Garderobe.	genieren.
Frevel, freventlich.	Gardine.	genießen; genoß, ge-
Friedhof.	gären; gor u. gärte.	nossen.
Friedrichsdor.	Gas, die Gase.	Genosse, Genoß.
Fries der.	Gasse.	Genre.
Frieseln die.	gästieren.	Genus, die Genera.
Frikassee.	Gastmahl.	Genuß.
Friseur, frisieren, Frisur.	Gaze die.	Geognosie, -graphie,
frivol, Frivolität.	Gazelle.	-logie.
frohlocken, fröhlich.	gebahren, Gebärde.	geradezu, geradeswegs.
Fron, Frondienst.	gebären; gebierst, ge-	Gerät das.
fronen, frönen.	bar, geboren.	geraten; es gerät;
Fronleichnam.	Gebirge.	aufs Geratewohl.
frühhestens, zum, mit dem frühesten; in der	Gebiß.	gerben, Gerber.
Frühe.	Gebühr, gebührend.	Gerhard, Gertrud.
fühlen, Fühlung.	gebürtig.	geruhren.
füllen, Füllsel.	Gef.	gesamt, Gesamtheit.
funfzehn, funzig und	gedeihen, gedieb.	Gesamtheit.
funfzehn, funzig.	gedeihlich.	Geschäft.
Funktion, fungieren.	Gest die.	geschehen; es geschieht,
fürließ u. vorließ.	gefährden.	geschah.
Fürst.	Gefährte der.	gescheit (gescheid).
Furt die.	geslissentlich.	Geschmeiß.
Fürwitz u. Vorwitz.	Geflüster.	Geschwulst.
Fuß, die Füße; fußen.	Gehege.	Gesims.
fußhoch; zu Fuße gehen.	Gehöft das.	Gespan der [Gefährte].
Füßler (Füßler).	Gehilfe u. Gehülfe.	Gespann das.
Fußtapfe (Fußtapfe).	Geiß die; Geißblatt.	Gespinst.
Futteral.	Geisel der [Bürge].	Gestänge das.
G.		
Gage.	Geizel die [Peitsche].	Geste die; gestikulieren.
gähnen.	Geiz, geizig.	Getreide.
Gala, galant.	Geländer das.	Gewatter.
Galeere.	Gelee.	gewahr werden.
Galerie (Gallerie).	gelegentlich.	Gewähr die; gewähren.
Galopp.	Gleise, Gleis.	Gewahrsam.
Galoche (Kalosche).	Gelübbe.	Gewährsmann.
	Gemahlin.	Gewand, Gewandhaus.
	Gemälde.	gewandt, Gewandtheit.
	Gemeine u. Gemeinde.	

gewärtig.	Grenze.	halten; du hältst; hiest.
Gewehr das.	Grete, Gretchen.	Halunke.
Geweih.	Greuel, greulich.	hämisch.
Gewinst, Gewinn.	Grieß der.	Hämpling.
gewiß, Gewißheit.	Griesgram, griesgrämig.	Hämorrhoiden.
gewöhnen, gewöhnlich.	Grimasse.	Hand, zu Handen; handhaben; ab, vorhanden; vorderhand.
Gewohnheit.	Gros das [12 Dhd.].	Hans, hänseln.
gieb, giebt (gib, gibt).	groß und klein; größtenteils; im großen.	hantieren, Hantierung.
Giebel.	grotesk.	Harlekin.
Gilde, Schützengilde.	Gummiet u. Grunit.	Harpyie.
ging (gieng) v. gehen.	Grund, zu Grunde richten.	hartnäckig.
Gips.	Gruppe, gruppieren.	Harz, harzig.
Giraffe.	Gruß, grühen.	Hase, Häschchen.
Glacis das.	Guckkasten.	Haspe, haspeln.
Glas, Gläser.	Guillotine.	hassen; du hassest u. hast, ihr hasset u. habt; Haß, häßlich.
gleich und gleich; meingesgleichen; gleicher- gestalt,-maßen,-weise; gleichwohl.	Guirlande.	Hast die; du hast v. haben.
gleichschenfig.	Gitarre.	Hauptling; zu Häupten.
Gleisner, gleisnerisch.	gültig (gültig).	haushalten, er hält haus; zu, nach Hause.
gleihen [glänzen].	Gunst, zu Gunsten.	Hausrat, Hausgerät.
Gliedmäßen, gliedweise.	Günther.	Hausse die.
glimpflich.	Guß, Güsse.	Hazard u. Hasard das.
Globus, Globusse.	Gustav.	Hederich.
Glorie.	gut; zu gute kommen,	Hedwig.
Glut, glühen.	halten; gutheissen.	Heer das, Heerbann.
Gneis.	Guttapercha.	Hefe die.
Gosse die.	Gymnasium.	Hehl, verhehlen.
Gote, gotisch.	Gymnastik.	hehr.
gottlob!		Heide der u. die.
Gouverneur, Gouvernante.		heikel, heilig.
Grabmal, Grabscheit.	Haaken der [am Fuß].	heilig, Heiligtum.
Grad, graduieren.	Häckerling, Häcksel.	Heimat.
Gram, grämen; gramm sein.	Hafen.	Heirat.
Gramm das.	Hafer u. Haber.	heiser.
Gram [Gewicht].	Haff das.	heiß, am heißesten.
Granit.	Hag der.	heissen; du heihest u. heißtt, geheißen.
Gras, grasig.	Hagebutte, Hambutte.	heizen; du heizest.
gräßlich.	Häher.	Hektar.
Grat, Rückgrat.	Hahn, Hahnshrei.	Hellebarde (Hellebarte).
Gräte, Fischgräte.	Hai, Haifisch.	Heind, Heinde das.
grau, gräulich.	Hain.	
Graus, grausig.	Haken, häkeln.	
Grazie, grazios.	hallo!	

Hemisphäre.	hübsch.	Insekt.	
Hemmnis.	Hüste die.	insgesamt.	
Henker.	Hugenotte.	Inspektor.	
Henne.	Huhn, Hühner.	inspizieren(inspicieren).	
her, herwärts, herab.	hülsen.	Instanz.	
Herauch.	Hülse.	Instinkt.	
Herberge.	Hüne, Hünengrab.	Instruktion.	
Herbst.	Hürde.	intellektuell.	
Herd.	hurra!	Interdikt.	
Herde.	Husar.	Interesse, interessant.	
Hering (Häring).	Hut der u. die.	Interjektion.	
Hermann.	Hyacinthe (Hyazinthe).	Interpunktions.	
Hermelin.	Hyäne.	Intoleranz.	
Herr, herrlich.	Hymne.	intrigant.	
herrschen, Herrschaft.	Hypochondrie.	Intrigue, intrigieren.	
Herzog.	Hypotenuse.	Invalide.	
heutzutage.	Hypothek.	irden, irdisch.	
Here.	Hypothese.	irrational.	
Hieroglyphen.	I (i).		
Hifthorn.	Ideal, ideal.	Irrum, irrtümlich.	
Hilfe u. Hülfe.	Idee, ideell.	Isegrim.	
Himbeere.	identisch.	Islam.	
hin, hinaus, hinein.	Idyll das, die Idylle.	Israelit.	
Hindin.	Igel.	Iothermen.	
hing (hieng) v. hangen.	ignorieren, Ignorant.	Isthmus.	
Hinsicht, in Hinsicht.	Iltis, die Iltisse.	Italiener, italienisch.	
Hoboe u. Oboe, Hoboist.	Imbiz.	I (i).	
hoch und niedrig; zum	Impertinenz.	ja und nein sagen.	
höchsten.	Impromptu das.	Facht.	
Hoffart, hoffärtig.	inbrünstig.	Fagd.	
hoffentlich.	indes, indessen.	jäh (gäh), jählings.	
Hohepriester der.	individuell.	Jahrzehnt; jahraus,	
Höhe, Höhe.	Individualium, Individuen.	jahrein; jahrelang.	
hohl, höhlen, Höhle.	infallibel.	Zakob.	
Hohn, hohnlachen.	Infanterie.	Zalousie.	
Höcker der [Buckel].	infizieren (inficieren).	Zänner, Januar.	
Höker, Hökerin.	Ingrediens das.	jäten.	
holen, abholen.	Ingredienzien die.	jedermann, jeglich;	
holla!	Ingwer.	jederzeit, jedesmal.	
Holunder.	Inhalt, inhalts.	jemand anders, Fremdes.	
Homöopath.	inkognito.	Sockey.	
honett.	Inkonsequenz.	Soppe die.	
Honig.	inkorrekt.	Journal.	
Hornis u. Hornisse.	Inland; Insasse.	jovial.	
Höroskop.	insbesondere, insonderheit.	Jubiläum, jubeln.	
Hospital, Hospiz.	Juli.		
Hotel.			

jung und alt; jüngst.	Kantchu.	Kastell, Kastellan.
Jungfer.	Kanzel.	Kausalien, Kasuist.
Sini.	Kanzlei, Kanzler.	Kasuar.
Tury.	Kap das.	Katakombe.
Justiz.	Kapau.	Katalog.
Immel, Imweler.	Kapellan u. Kaplan.	Katarakt.
K.		
Kabale.	Kapelle.	Katarrh.
Kabel das.	Kaper, kapern.	Katastrophe.
Kabeljau der.	Kapital.	Katechet, Katechismus.
Kabinett (Gabinet).	Kapitäl; Kapitän.	Kategorie, kategorisch.
Kabriolett.	Kapitel.	Katharina, Kathchen.
Kadett.	Kapitol.	Katheder.
Kaffee der.	Kapitulieren.	Kathedrale.
Käfig.	Kappe, Kappzaum.	Kathete.
kahl.	Kapsel.	Katholik, katholisch.
Kahmig [Schimmelig].	Kapuze, Kapuziner.	Kattun.
Kahn, Kahnfahrt.	Karabiner.	Kauderwelsch.
Kaiser, kaiserlich.	Karaffe.	Kauffahrteischiff.
Kajütte (Kajütte).	Karat, Karätig.	Kautschn.
Kaktus, Kakteen.	Karawane.	Kavallerist.
Kalender.	Karbonade.	Kaviar.
Kalfaktor (Calefactor).	Kardätsche [Woll- kamm].	Kehle die.
Kaliber.	Karfreitag, Karwoche.	kehren, Kehricht.
Kalif.	Karikatur, karikieren.	Keiler [Eber].
Kalkul, kalkulieren.	Karmesin, Karmin.	kentern.
Kalligraphic.	Karneval.	Kenntnis, kenntlich.
Kamee.	Karosse (Karosse).	Keschter der.
Kamel das.	Kärrner, karren.	keuchen, Keuchhusten.
Kamelott.	Kartätsche [Geschoß].	Kiebitz.
Kamerad.	Kartause, Kartäuser.	Kiefer der u. die.
Kamin.	Karte.	Kiel; Kielholen.
Kamm, Kammrad.	Kartell.	Kieme.
Kämpfer.	Kartoffel.	Kien, Kienholz.
Kanal.	Karton, kartonieren.	Kies, Kiesel.
Kanapee.	Karussell.	Kilogramm, -meter.
Kandidat.	Karzer u. Garcer.	Kirmes u. Kirmes, Kirmesse.
Kanevas.	Kasimir.	Kissen das.
Kaninchchen.	Kasino.	Kladde.
kannellieren.	Kaskade.	Klarinette.
Kannibale.	Kaspar.	Klasse, klassisch.
Kanon, kanonisch.	Kasse, Kassette.	Klassifizieren (-cieren).
Kanonade, Kanonier.	Kasserolle.	Klause, Klausner.
Kanton, kantonieren.	Kassierer, einkassieren.	Klavier.
Kantonnement.	Kassieren [vernichten].	Klecks, Klecken.
Kantor, Kantoren.	Kaste die.	
	fastfeien.	

Klee.	rektur, Korrespondenz, korrigieren.	Kraft [Präposition].
Kleie.		Kraeckel.
Klein, von klein auf.		Kram, Krämer.
Kleinod, Kleinode,		Krammets u. Kramts.
Kleinodien.		vogel.
Klerikal, Kleriker.		Krau der.
Klerisei, Clerus.		Kraanich.
Klima, klimatisch.		Krauseminze.
Klinik.		Krawall.
Klaeke.		Krawatte.
Klops.		Krebs.
Kloß, Klöße.		Kredenzen.
Klub; Klubbist.		Kredit.
Klystier das.		Kreis, Kreisstadt.
Knäuel.		Kreisen, Kreisel.
Knicks, knicken.		Kreihen.
Knie, die Knice, knieen u. knien.	Komfort, komfortabel.	Krempe, krempen.
Knoepfe.	Komitee (Comité).	Krepp.
Knuettel, Knüttelverse.	Kommerziell.	Kresse die.
Ko-, Kon-, Kol-, Komi-, Kor- in Zusammen- schungen, wie Ko- fficient, kooperieren, koordinieren;	Kommibrot.	Kreuz; kreuz und quer. tricken.
Konferenz, Kon- greß, konkret, Kon- turrent, Konfession, Konfirmation, Kon- flikt, Konfus, kon- sequenter, Konfisto- rium, Konsonant, Konsoerte, Konzulent, Kontinent, Kontrakt, Kontrast, konvergie- ren;	Kommode.	Kriegen.
Kollege, Kollekte, kolportieren, kollidie- ren;	Komödie.	Kriminalist, kriminell.
Kommandant,	Kompaf.	Krise, Krisis.
Kommision, Kom- missar, kompetent, komponieren, kom- plett, Komplett,	Kompott.	Kritik, kritisch.
Kompreß, Kompro- miß;	Kontur.	Krotodil.
Korporation, Kor-	Konchylie.	Kruppe.
	Konkav; konvex.	Krupphusten.
	Kontrolle, kontrollieren.	Kruite.
	Kontur, die Konturen.	Kreuzifix (Crucifix).
	Konzentrisch (concentr.).	Krystall (Kristall).
	Konzert (Concert).	Kubik, kubisch.
	Konzeffion (Con- cession).	Kuckuck.
	Konzil (Council).	Kufe, Küfer.
	Kopie, kopieren.	Kult; Kultus (Cultus).
	Kornett.	Kultur, kultivieren.
	Korporal.	Kummel u. Kumt.
	Korsett.	Kumpian.
	Korvette.	Kundschast.
	Koryphäe.	Kunststück.
	Kosmopolit.	Kur, Kurfürst.
	Kossat, Kossate.	Kur, Kurhaus, kurieren.
	Kostüm.	Kürash, Kürassier.
	Kot, Kotig.	Kuratet.
	Kotelett.	Kürbis, Kürbisse.
	Kothurn der.	Küren, Kürturnen.
	Krächen; krähen, Krähe.	Kurie, Kuriatstil.

Kurier, die Kuriere.	lavieren.	Uehe die.		
Kurrende.	Lavine.	Livree.		
Kurrentschrift.	Lazarett.	Logarithmus.		
Kurs, Kürse.	Lebbehoch das; bei Leb- zeiten; dein lebelang.	Loge.		
Kürschner.	Vee, leewärts.	Logis, logieren.		
Kürsiv.	leer, leeren.	Lohe die; lohen, lichter- loh.		
Kursus (Kursus).	Lehen u. Lehn.	Lohgerber.		
Kurve.	Lehm.	lohen, löhnen.		
Kurz, vor kurzem, den kürzeren ziehen.	Lehnen, Lehne.	lokal, Lokal das.		
Kuß, küssen.	lehren, Lehrer, gelehrt.	Lokomotive.		
Küster, Küstos.	Leib der; bei Leibes- leben; bei Leibe nicht.	Lorbeer (Worber).		
Kutter der.	Leichdorn.	Lorgnette.		
Kux der.	Leichnam.	Los, lösen; er löst, löste.		
L.				
Labsal.	leid sein, thun.	los, lösen; er löst, löste.		
Labyrinth.	leidig, leidlich.	löschen, verlöschten.		
Lachs.	Leier.	Lot, löten, lötig.		
Lack, lackieren.	leihen; er lieh.	Lothar.		
laden; lädst, lädt.	Leihhaus.	Lotje.		
Lafette.	Leihlauf.	Lotterie.		
lahm, lähmnen.	Lektion; Lektüre.	Louisdor.		
Lahn [Metalldraht].	Lenz.	loyal.		
Laib das.	Verche [Vogel].	Luchs.		
Laich, laichen.	lesen; du läfest u. liest.	Ludolf, Luise.		
Laie.	leßt, am letzten.	Lücke die.		
Lakai.	leugnen.	Lug, lugen.		
Lake, Salzlake.	Leumund, verleumden.	Luke die.		
Laken, Bettlaken.	leutselig.	Lünje die [Achsniagel].		
Landesknecht.	Levante.	Lupe.		
längs; längst.	Levkoje u. Levkoie.	lüstern, Lust.		
langweilig; Langeweile, Langeweile.	Leichtmeß, Leichtmesse.	Lyceum.		
langwierig.	Licitation (Lizit.).	Lymphe.		
Lanzette.	Lid, Augenlid.	Lynch'en.		
Värche die [Baum].	Lied, Liederbuch.	Lyra, Thyrif.		
Värm, lärm'en.	leiderlich.	M.		
Larve, entlarven.	Lieutenant (Leutnant).	Maccaroni.		
laß, läßig.	Limonade.	Macht, mächtig.		
lassen; du läfest u. lägt.	Lindwurm.	Magd, Mägdelein.		
Last, lästig.	Linie, linieren; Lineal.	Mahd die.		
Lattich.	links.	Mähder u. Mäher.		
laut, läuten.	Linse die [Frucht].	mähen.		
Lava.	Liqueur (Likör).	Mahl, Mahlzeit.		
Lavendel.	Liter.	mahlen, Mühle.		
	Lithographie.	Mahlshab.		
	Litteratur, litterarisch.	Mähne.		
	Liturgie, Litanei.			

Mähre [Pferd].	Maß das; mit Maßen,	Miete, vermieten.
Mai, Maien, die Maien.	über alle Maßen;	Migräne.
Maid, Mädchen.	dermaßen, gewisser-	Mikroskop.
Majestät.	mäzen, bekannter-	Militär, militärisch.
Majoran, Meiran.	mäzen.	Miliz.
Majorat; majoren.	Masse, massiv.	Millionär.
Mais.	Maßholder.	Milz.
Maische, maischeln.	Maßlieb.	Mime, Mimie.
makellos, mäkeln.	materiell.	mindestens, zum min- desten.
Makulatur.	Mathematik.	Mine [unterirdischer Gang].
Mal, Merkmal.	Mathilde.	minieren, Mineur.
mal, auf einmal, ein für allemal, jedes- mal, das erste Mal.	Matrize.	Minutien, minutös.
maten, Maler.	mausern, die Mause.	Minze, Pfefferminze.
maliziös.	Maut die [Boll].	Misanthrop.
Malstein, Malsäule.	meckern.	Miscelle, Miscellaneen.
Malve.	Medizin (Medicin).	Mispel.
Malz.	Meer.	miz- in mizlich, miz- achten, mizbrauchen, mizhandeln, miz- heilig, Mizmut u. a.
Mameluck.	Meerrettich.	Misstethat, Misstethäter.
Mammut.	Mehl, mehlig.	mittags, des Mittags.
manchmal, mancherlei.	mehr, mehrere.	mittels u. mittelst.
Manen die.	Meier, Meierhof.	mitternachts.
Mangel, mangels.	Meiter.	Mittfasten, Mittwoch.
Manier, manieriert.	Meineid.	Möbel, möblieren.
mannigfältig.	Meizel der, meizeln.	Mobiliar, Mobilien.
Manöver, manövriren.	Melancholie.	Modell, modellieren.
Manschette.	Meltau.	Mohn, Mohnkuchen.
Manuskript.	Memoiren die.	Mohr; Mohrenland.
Mär, Mär, Märchen.	Menagerie.	Möhre, Mohrrübe.
Margarete.	Mengsel.	mofieren.
Marketender.	Mennig.	Monat.
Martise die [leinenes Sonnendach].	Menuett.	Montage.
Marodeur, marodieren.	merken, Vermerk.	Moor das, Moorland.
Maroquin.	merzen, ausmerzen.	Moos, bemoost.
Marquis, Marquise.	Mesner.	Mops.
Marsch, marschieren.	Messe, Messbuch.	morgens, des Morgens.
Marshall; Marstall.	Mestize.	Moris.
Martha.	Met.	Mosaik.
martialisch.	Metapher, metaphorisch.	Moschee.
Märtyrer.	Metaphysik.	Möstrich.
März.	Meter.	moussieren.
Marzipan.	Methode.	Möwe.
Maschine.	Mettwurst.	Muff der.
Masern die.	Messer.	
Maske, maskieren.	Meute, Meuterei.	
	Mieder das.	
	Miene [des Gesichts].	

mühen, mühsam.	Naphtha.	D.
Mühme.	Narcisse (Marzisse).	Dase.
municipal (munizipal).	Narr, Narretei.	Obacht, in Obacht.
Münster das.	näseweis; Nashorn.	Objekt, objektiv.
Münze die {Geld}.	näf, näffen.	obskur.
Mus {Gemüse}.	Nation.	Obst.
Muselmanen, Müssel-	Nebel, nebelig.	obwohl.
männer.	Nebenbühler.	Occident.
Muse, Museum.	Necessaire.	occupieren.
Musikant.	Negligé.	Ocean (Ozean).
musizieren (musicieren).	Negociant (Negoziant).	Ochs u. Ochse.
Mustat.	nehmen; nimmst, nähm.	Octroi, octroyieren.
Muskel, muskulös.	Nehrung {Landzunge}.	Odem der.
Muskete, Musketier.	nergeln (nörgeln).	Offiziant (Officiant).
Musselin.	Nerv, nervig, nervös.	offiziell (officiell).
Mütze, müßig.	neu, aufs neue, von	Offizier (Officier).
müssen; du mußt.	neuem.	Offizin (Officin).
Mut, mutig; zu Mute	nicht, zu nichts, mit	offiziöß (officiöß).
sein; mutmaßen.	nichten.	Ohn u. Oheim.
Myrrhe.	niedlich.	Ohn das, ohnweise.
Myrte.	Niednagel.	ohne, ohnedies, Ohn-
Mystik.	niesen, Nieswurz.	macht.
Mythe; Mythologie.	Nießbrauch.	Ohr, Radelöhr.
N.		
Nabe die.	Niete die.	Ökonom.
nachahmen.	nieten.	Oktober.
Nachbar, die Nachbarn.	Nische.	ökulieren.
nachgiebig.	Niveau, nivellieren.	ökumenisch.
Nachlaß, nachlässig.	Nix, Nixe.	Öl das; ölig.
nachmittags, des Nach-	Nöbel der u. das.	Olive.
mittags.	Not; von nötzen sein.	Omnibus, die Omni-
nachrichtig.	not sein, thun.	buisse.
Nachteil, nachteilig.	nötig, nötigenfalls.	Orange.
Nachtigall.	Notiz.	Orang-Utan (-Utan).
nachts, des Nachts.	notwendig, notwendi-	Orchester.
nackt, nackend.	gerweise.	ordinlich.
nahe, des näheren, fürs	Novelle.	ordinanz.
nächste.	November.	Original, originell.
nähern, Nächt, Nähterin.	Novize.	Ort, höheren Ortes;
nähren, Nahrung.	nuance.	allerorten.
naiv, Naivität u. -etät.	numerieren, Numero.	orthodox.
Name, Namens {mit	Nummer die.	Orthographie.
Namen}, namens	Nuß, Nüsse.	Öse die.
{im N.}; nament-	Nüßter die.	Oskar.
lich, nämlich.	nüxe, zu nüxe machen.	Üverture.
	Nuznießer.	oval.
	Nymphe.	

Oxhoft das.	Päß, die Pässe.	Photographie.
Oxyd, oxydieren.	Passage, Passagier.	Phrase.
Oxygen.	Pastell.	Physik.
Ozon.	Pastete.	Physiognomie.
P.		
Paar, Värchen; zu	Patent, Patentieren.	Pickelhaube.
Paaren treiben.	pathetisch, Pathos.	Picnick u. Picknick.
paarweise, ein paarmal.	Patient.	Piedestal das.
packen, Pack.	Patricier (Patrizier).	Pile die.
Pädagogik.	Patrouille.	Pilett das.
Page.	Pausbacken die.	pikiert, pikant.
Pair.	Pavillon.	Pilgrim, die Pilgrime.
Paket das.	Pedell.	Pilz.
Pakt, die Pakten.	Pelz.	Pionier.
Palais, Palast.	Pennal.	Pipe die [Wein-, Öl- fass].
Paletot.	Pension, Pensionär.	pirschen u. birschen.
Palette.	perennierend.	Pittoreß.
Palissade u. Pallisade.	perfekt.	Plafond.
Pallasch der.	Peripherie.	Plaid das u. der.
Pamphlet das.	Perpendikel.	plaidieren.
Panacee die.	perplex.	Plakat.
Paneel das.	persiflieren, Persiflage.	Plane, Planwagen.
Panier das.	Perspektiv.	Plantage.
Pantheismus.	Perücke.	plärren.
Panther.	Petition.	Plateau.
Pantine, Pantoffel.	Petschaft, petschieren.	Platin.
Papagei.	Pfahl, pfählen.	plätten, Platteisen.
Papier.	Pfannkuchen.	plombieren, die Pombe.
Papst.	Pfennig.	Plüscht der.
Paradies.	Pferch, einpferchen.	Pöbel.
Paragraph.	Pfirsich.	Poetik.
parallel.	Pflaume.	Pokal, pöflichen.
Parasol.	Pflock.	Pökelfleisch, pökeln.
Parenthese.	Pflugschar.	Police.
Parfüm u. Parfüm.	Pfründe.	polieren, Politur.
Parkeett.	Pfuhl der.	Politif.
Paroxysmus.	Pfuhl das.	Polizei.
Partei, parteiisch.	Pfund.	Polyp.
Partere.	Pfüze.	Polytechnikum.
partial.	Phantasie, Phantast.	Pomade.
Particip u. Partizip.	Pharmacent (Pharma- zent).	Pomeranze.
Partie.	Philanthrop.	pompös.
Partikel.	Philosoph.	Pony.
Parze.	Phiole.	populär, Popularität.
Parzelle (Parcelle).	Phlegma.	porös, die Pere.
Pasquill.	Phosphor.	Porrée der [Lanch].

Vortemonnaie das.	Produzent (Producēt).	qualifizieren (qualificēt).
Vorteppe das.	Profil.	Qualm, quälmen.
Portier.	Profos (Profos).	Quarantäne.
Portion.	Projekt.	Quark.
Portrait, die Porträte.	Promenade, promenie- ren.	Quartal, -tett, -tier.
Portrait, die Portraits.	Prophet.	Quarz.
Porzellan.	prophezeien.	Quaute.
Posamentier.	Propst.	Quästor.
Posse die.	Proelyt.	Quecke.
Posßen der, possierlich.	proscribieren.	Quecksilber.
Postillon u. Postillion.	Prosodie, prosodisch.	Quehle die [Handtuch].
Pottasche, Pottfisch.	Prospett.	Quelle.
Präcedenzfall.	Protector, protegieren.	quer, querfeldein.
Präcedenzen die.	Protokoll.	Querc.
Präcision (Präzision).	Proviant.	quieken, quickechen.
Prädikat.	Provinz, provinziell.	Quirl.
prädizieren (prädicie- ren).	Prozent (Procent).	Quittung, quittieren.
Präfekt.	Prozeß (Proceß).	Quodlibet.
Prägstock.	Prozession (Procession).	Quote, Quotient.
prahlen, Prahlerei.	pseudonym.	N.
Prahm der.	Psychologie.	Rabatt.
praktisch, Praxis.	Publikum.	Rabatte.
praktizieren (prakti- cieren).	publizieren (publi- cieren).	Rabulist.
Pranke u. Branke.	Pudding.	rachfütig.
Präfens.	Puder.	radebrechen.
präsentieren.	Puls, pulsieren.	Rädelführer.
Präsenzliste.	Pult das.	Radieschen.
präsidieren.	Pulver, pulverisieren.	Raffinement, raffiniert.
prätempös.	Pumpernickel.	Ragout.
Predigt.	Punkt, punktieren.	Rahe die.
Preis, preisen.	Punsch.	Rahn der [Sahne].
preisgeben.	Pupille.	Rahmen, einrahmen.
Preißel- u. Preiselbeere.	Puter, Putshahn, Pute.	Rain der [Ackergrenze].
Preshbyter.	Puß.	Makete.
pressen; du preßt.	Pyramide.	Rang, rangieren.
Priester.	Q.	Mänke die.
Primel.	Quackalber, Quackelei.	Ranken die.
Primzahl.	Quadrat, Quadrant.	Ranzen, Ränzel.
Prinz, Prinzessin.	Quadrille.	Rapier.
Prinzip u. Princip.	Quadrupel.	Rappe der.
Prinzipal.	Quai (Kai) der.	Rapport.
Prise.	quaken.	Raps und Rebs.
Pritsche u. Britsche.	Quäker.	räsen; du rasst.
Privileg, Privilegien.	Quäl, quälen.	rasieren.
Produkt.		räsonnieren.

Nasse die.	Neisig das.	Nied, Niedgras.
Kat, Rathaus, Stadt- rat; zu Rate halten.	Neisigen die.	Riege, Turnriege.
Rate die, ratenweise.	Neißbrett, Neißzeug.	Nies das.
raten; du rätst, er rät.	Neißlauf, Neißläufer.	Nieje, Niezin.
Ration, rationell.	Reiter, reiten.	Niesling der.
Rätsel, rätslich.	Reiz, reizen.	Niester der [Flicken].
Natte die.	Reklamieren.	tigolen, Rigolystug.
Räude, räudig.	Rekonvalescent der.	rigorös.
Rauchwerk.	Mekrut.	rings, ringsum.
rauh, Rauheit.	Mektor, die Mektoren.	Rinnsal.
räuspern.	Mekurs, recurrieren.	Rippe.
Raute die.	Melais.	Risiko, riskieren.
Reaktion.	relativ.	Niž, die Niſſe.
Rebell, rebellieren.	Relief das.	Robbe die [Seehund].
Rebhuhn.	religiös.	Robe die [Kleid].
Recensent (Rezensent).	Reliquie die.	Rocken, Spinnrocken.
Rechenbuch.	Memise.	Rogen, Fischrogen.
Recherche.	Renette (Reinette).	Roggen, Roggennmehl.
recht sein, haben, thun; zurecht machen.	Renntier das.	roh, Roheit.
Mechtens sein, von Rechts wegen, zu Rechte bestehen.	Renommee.	Mohr, Röhricht.
Replik.	Mentier, Muntuer.	Möhre.
Replizieren (replicieren).	Replik.	Rosmarin.
Mepressalien.	Mepressalien.	Rost, rösten.
Requiem das.	Mescript.	rot, röten, Röſtſtift.
Reſcript.	Mespekt.	Möteln die.
Meffort.	Meffort.	Motte die; ausrottten.
Mefſource.	Mefſource.	Rouleau, die Rouleaus, Rouleur.
retouchieren.	Mettich (Rettig).	Route, Marschroute.
Mettich (Rettig).	Meuze, Fischreufe.	Routine.
Reutzen, ausrenten.	Revanche.	Royalist.
Reutzen, ausrenten.	Reveille.	Rückgrat.
Revenuen.	Reverenz.	Rückkehr; Rückauſſt.
Reverenz.	Revier.	Rüde der [Hund].
Mevue.	Mevue.	Rudolf.
Rezept (Recept).	Mhabarber.	Müge, rügen.
Mhabarber.	Mhetorik, rhetorisch.	ruhen, rubig.
Mheumatismus.	Mhinoceros.	Ruhm, rühmen.
Mhombus.	Mhythmus.	Ruh die [Krankheit].
Mieke die [Mehkuh].	Mieke die [Mehkuh].	rühren, rührig.
Mum der.		Rum der.
rümpfen.		rümpfen.
Mundell (Mondell).		Runde, Rundenstein.
Mune, Munenstein.		Ruz, ruzig.
Müssel der.		Müssel der.

Rüste, zur Rüste gehen.	Schächer.	Scherge der.
Müster die [Baum].	Schädel.	Scherz.
Rute, Angelrute.	Schaden, zu Schaden.	schenern.
S.	schade sein; schade, daß.	Scheune, Scheuer.
Gaal, Säle, Salvn.	Schaf, Schaffell.	Schenkal das.
Saat, säen.	Schaff das.	schenzlich.
Sabbath (Sabbat).	Schafott.	schielen; er schielte.
Sack, Säckel.	Schaft, schäften.	Schiene, Schienbein.
Saffian.	Schakal.	Schierling.
Safran.	schäkern, Schäker.	Schiffahrt.
Säge, sägen.	schal.	Schild der u. das.
Sahne die.	Schale, schälen.	Schildpatt.
Saite, Darmsaite.	schallen, es schallt.	Schirmmeister.
Sakrament.	Schalmci.	Schirting.
Sakristei.	Schalotte [Zwiebelart].	Schisma.
Salär, salarieren.	schalten, einschalten.	Schlacke.
Salat.	Schalter.	Schlaf, schlafig.
Salbader der.	Schaluppe.	schlaff, erschlafft.
Salbei u. Salvei.	Scham, schamhaft.	Schlamm, schlammten.
Saline.	Schande, zu Schanden.	Schlaraffe.
Salmiak.	Schar, scharen; Heer-	Schlegel der.
Salve.	scharen; scharenweise.	Schlehe, Schlehedorf.
Salz.	Scharbock [Skorbut].	Schlei u. Schleie
Same.	Schären die [Klippen].	[Fisch].
sammeln, Sammlung.	schärfen.	schleichen, Schleicherin
Sammet u. Samt.	Scharmückel.	(Schleucherin).
Samstag.	Scharnier das.	schlemmen, Schlem-
samt, sämtlich.	Schärpe.	merei.
Sänfte.	scharren.	Schlenze.
Sankt.	Scharte.	schließlich.
Saphir.	Scharwache; Schar-	Schlittschuh.
Sarg, Sarkophag.	werk.	Schloß, die Schlösser.
Satire die.	Schatulle.	Schloße, die Schloßen.
satt, fättigen, fettam.	Schecke, schechig.	Schlot, Schlotfeger.
Satyr, die Satyren.	sheel, sheelsüchtig.	schlotterig.
Sab, die Säze.	Scheide die, scheiden.	schlüpfriig.
Sauce.	Scheit, Holzscheit.	schlürfen.
Sängertier.	sheitern.	Schluz, schlüssig.
Säule.	Schellack.	schmähnen, schmählich.
säumen.	Schellfisch.	schmal, schmälern.
jaufen; Saus n. Braus.	schelten; er schilt, schalt.	Schmaltier.
Scene, Scenerie.	Schemel.	Schmalz.
Scepter u. Zepter.	Schenk der, Mund-	schmarosen.
schäßig.	schenk.	Schmaus.
Schablone.	Schenke die.	Schmeißfliege.
Schabracke.	scheren, Schere.	schmelzen; du schmilzt.
	Scherlein.	Schmer, Schmerbauch.

Schmied.	Schwad, Schwaden.	Senne, Sennhütte, Sennner.
schmieren.	Schwäher, Schwager.	Sentenz, die Sentzen.
Schmöker.	schwanen [sahn].	Seraph.
schmuggeln.	Schwär, schwären.	Sergeant.
Schmutz, schmutzig.	schwelen, Teerschwele- rei.	Service das.
Schnack, Schnick- schnack; schnacken.	Schwemme, schwem- men.	Serviette.
Schnake die [Mücke]; schnakisch.	Schwengel.	servil.
Schnaps.	schwer, schwermüttig.	Servis der.
Schnauze.	Schwert.	seßhaft.
Schnee, schneien.	Schwibbogen.	Sessel, Session.
Schneise [Schlinge, Waldweg].	Schwiele, schwielig.	Seuche.
schneuzen.	schwierig.	Shawl.
Schnitzer, Sprach- schnitzer.	schwindlig, schwindelig.	Sibylle.
Schnürkel.	schwören; er schwur u. schwore.	sieben, das Sieb.
schnüffeln, schnuppern.	Schwüle, schwül.	sieben, Siebentel, sieb- zehn, siebzig u. sieben- zig.
Schnur, schnüren.	Schwulst, schwulstig.	siechen, Siechtum.
Schnurbart.	Schwur, die Schwüre.	siegen, Sieg, siegreich.
Schnurre die [Posse].	sechs, sechster, Sechstel, sechzehn, sechzig.	Siegel, Siegellack.
schnurstracks.	See.	Signal, Signalement.
Schöffe.	Seele, feelisch.	Silbe.
Schokolade u. Chokol.	Segen, segnen.	Silhouette.
Schöner der [Schiff].	sehen; siehst, sieht, sah, sieh.	Singrün [Immergrün].
Schöps.	Sehne, sehnig.	sinnig, sinnlich.
Schoß, die Schöge.	sehnüchsig.	Sirene.
Schoß, des Schusses.	seid, ihr seid, sie seien.	Sirup.
Schößling.	Seidel das.	Sittich [Papagei].
Schote.	seihen, Seihetuch.	sittig, sittlich.
schraffieren.	Seim, seimig.	Situation.
schräg.	seit, seither, seit damals.	skandieren.
schropfen.	Seite; meinerseits, seitens, beiseite.	Skapulier.
Schrot.	Sekretär.	Skat.
schrotten, Schröter.	Sekt [Wein].	Skleett.
Schrubber der.	Sekte, Sektierer.	sketisch.
Schublade, Schub- karren.	Sektion.	Skizze.
Schuß, Schuhmacher.	Sekundant, sekundie- ren.	Sklave, Sklaverei.
Schuld, zu Schulden.	selbständig.	Skorbut.
schuld sein, geben.	selig.	Skrofel, skrofulös.
Schultheiß, Schulze.	Sellerie.	Skrupel, skrupulos.
Schur, Schaffschur.	Seneschall.	Skulptur.
schurigeln.	Senf.	Slave u. Slave.
schürfen.		Smaragd.
Schurz, Schürze.		social (sozial).
		Societät.
		Sofa das.

Sohle, Fußsohle, Thal-	Sprichwort.	stehlen; stiehlt, stahl.
Sole, Solwasser.	Sprit der.	Stelze die.
Söller.	spritzen, Spritze.	stemmen, Stemmeisen.
Solocismus.	sprühen.	Stempel.
Scennet.	spucken [speien].	Stengel.
Sophist, sophistisch.	Spuk, spuken.	Stenograph.
sortieren.	Spule; Spulwurm.	Stereoskop.
Souffleur, soufflieren.	spülen, Spülicht.	stereotyp.
Souper, soupieren.	Spund, spünden.	Sterke [Kuh].
Souterrain das.	Spur, spüren.	stets.
Souverän, Souverä- nität.	spüten.	Stich, im Stiche lassen.
Späher, spähen.	Staat, die Staaten, staatlich; Staatsrat, Hoffstaat.	Stiefeltern.
Spalier.	stachlig, stachlicht.	Stieglitz.
Span, die Späne; Holzspan.	Stadt, die Städte; städtisch; Stadtteil.	Stiel [Griff u. Sten- gel].
spannen, Spanferkel.	Stafette.	stigmatisieren.
spannen, Spanne.	Staffage, Staffelei.	Stil, Stillesre ; stilistisch.
Sparrwerk.	Stahl, stählen.	Stilett.
spassen, Spaß.	Staklet.	stöhnen.
Spat, Feldspat.	Stamm, die Stämme.	stolz, stolzieren.
spät, spätestens.	Stand, Ständer.	Stör der [Fisch].
Spaten der.	standhalten, zu stande kommen, im stande sein, in stand sezen.	Störenfried.
Spätz, Spählein.	Standarte.	stötzig.
spazieren.	Stanniol.	stracks.
speciell (speziell).	Star der [Vogel u. Krankheit].	strahlen.
specifisch (spezifisch).	Star der [Widder].	strählen [kämmen].
Spediteur, spedieren.	stark, Stärke.	Strähne.
Speer.	stätig u. stetig.	Strang, absträngen.
Spektakel.	Station.	Strapaze.
Spektrum, spektral.	statisch [widerspenstig].	Straße.
spekulieren.	Statt, Stätte; an Kint- des Statt; Statt- halter; stattlich.	Strategie.
Spengler.	stattfinden, statthaben;	sträuben.
Spenzer.	zu statten kommen,	Stranß.
Sperling.	von statten gehen.	streng.
sperren, Sperr.	Statue, die Statuen.	Streu, streuen.
Spezerei (Specerei).	Statuten.	Striegel.
Sphäre.	Staub, ausstäuben.	Strike u. Streik.
Sphinx.	stauen, Staupesen.	strittig, streitig.
Spiere die.	Stegreif.	Stroh, Strohhut.
Spieß, Spieszruten.	stehen, stehn; steht.	stromab, stromanf, stromweise.
Spinat.		Strophe.
Spindel.		struppig.
spitzfindig, Spitzname.		Stüber, Nasenstüber.
Sporn, die Sporen;		Stuccatur.
spornstreiche.		

Stucco u. Stuck.	tauchen.	Diegel.
studieren.	taugen, Taugenichts.	Tier, tierisch.
Stuhl, Feldstuhl.	täuschen.	Tiger.
stützen.	Caxe.	Tinte.
Styr.	Teer.	Tirailleur.
Subjekt.	Edeum das.	Titel, titulieren.
subskribieren.	Teich.	Toast, toosten.
subsummieren.	Teig, Brotteig.	Tod, Todesangst, Tod-
subtrahieren.	Teil; zu teil werden.	fünde.
Succurs.	teilnehmen, Teilnahme.	todfrank, todmüde.
Sühne, sühnen.	teils, eine teils, großen-	tödlich, todbringend.
Sündflut (Sintflut).	teils.	Toilette.
Superintendent.	Telegraph, -phon, -skop.	Tombak.
suspendieren.	Tendenz, tendenziös.	Ton, tönen, betonen;
Symbol.	Teppich.	eintönig, hochtonig.
Symmetrie.	Terrain.	tot, der Tote, töten.
Sympathie, sympathisch, sympathetisch.	Terrasse.	totenbleich, totenstill.
Symphonie(Sinfonie).	Terrine.	Totentbett, Totengräber.
Symptom.	Terzerol.	Totschlag, tot schlagen.
Synagoge.	Terzett.	Tour, Tourist.
Syndikus.	teuer, Teurung.	Trab; Trabant.
Synode.	Thal, thalwärts.	Tradition die.
Syntax, syntaktisch.	Thaler.	Trainssoldat.
System, systematisch.	That, Großthat.	tranchieren.
	thätig, bethätigten, thätig-	transcendent.
	lich.	transitiv.
T.		transpirieren.
Tabak.	Theater.	träufeln.
Tabuleit.	Thee.	Treber die (Träber).
Taffet u. Taft.	Thema, Themata.	Tresse die.
Tag, eines Tages, zu	Theobald, Theodor.	treten; trittst, tritt, trat.
Tage treten; tage-	Theologie.	Tribüne.
lang, tags zuvor.	Theorie, theoretisch.	Trift die.
Taille.	Thermometer.	triffig.
Takelwerk.	These.	Triumph, triumphieren.
Takt halten, taktieren.	Thon der, Thonerde,	trivial.
Taktik.	thöñern.	Troddel.
Talg.	Thor das, die Thore.	Trog.
Talisman.	Thor der, die Thoren.	Trompete.
Talk [Mineral].	thöricht, bethören.	Trophäe.
Tambour.	Thran.	Troß der, Troßknecht.
Tand, tändeln.	Thräne.	Trottoir.
Tang, Seetang.	Thron.	Troß bieten.
Tapezier, tapezieren.	thun; thust, thut.	troßdem, troß.
Tau das, Tanende.	Thunfisch.	Troubadour.
Tau der, tauen.	Thüre u. Thür.	Truchseß.
	Thymian.	Trug, trügen.

Trühe.	Unrat.	vergäßen.
Trümmer die.	unrätslich.	vergeuden.
Trumpf.	unredlich.	verheeren.
Trumpe.	unsäglich.	verjähren.
Tschako (Gzako).	unselig.	verleugnen.
Tuff, Tuffstein.	unstät.	verleumden.
tüfteln.	untadelig.	Verließ das (Verlies).
Tüll der [Gewebe].	unterdes, unterdessen.	vermählen.
Tülle die [Röhre].	unterthan.	vermieten.
tüpfeln, tüpfeln.	unterwegs.	vermittelt.
Turm, turmhoch.	unverdientermaßen.	vermuten.
turnen, Turnwart.	unverhohlen.	Verrat, Verräter.
Turnier, turnieren.	unverschens.	verraten; er verrät,
Tüte.	unverschert.	verriet.
Tüttel, Tüttelchen.	unverzüglich.	Vers, Verse.
Typhus.	unwert.	Verfaßt der.
Typus, Type, typisch.	unwiderstehlich.	versandet [Sand].
Tyrann, tyranisch.	unwiederbringlich.	versandt v. versenden.

U.

Überdruß, überdrüssig.
überflüssig.
überhandnehmen.
überhaupt.
überchwenglich.
überzwerch.
übrigens, im übrigen.
Uhr, die Uhren.
Ulan der.

Unbedeutendheit, Unbedeutenheit.
Unbill, die Unbilden.
unbillig.
ineungeltlich.
Unlust, unflätig.
ungebärdig.
ungefähr, von ungefähr.
unge scheut.
unge schlacht.
unge stüm.
Ungetüm das.
Ungeziefer.
unglimpflich.
unlengbar.
unparteiisch.
unpaß, Unpaßlichkeit.

Unrat.
unrätslich.
unredlich.
unsäglich.
unselig.
unstät.
untadelig.

unterdes, unterdessen.

unterthan.

unterwegs.

unverdientermaßen.

unverhohlen.

unverschens.

unverschert.

unverzüglich.

unwert.

unwiderstehlich.

unwiederbringlich.

unwirsch.

unwirtlich.

unwissentlich.

unzählig.

Ur der [Auerochs].

Urahn.

urbar.

Urfchde.

Urkunde, Urlaub.

Urteil, urteilen.

V.

Vagabund.
vakant, Vakanz.
Vampir.
Vanille.
variieren.
Vasall.
Vase.
Vaterunser das.
Behikel das.
Weilchen.
verbrämen.
Verdikt das.
verdrößlich.
Verdruz.
verduft.
verfemen.

vergessen.
vergeuden.
verheeren.
verjähren.
verleugnen.
verleumden.

Verließ das (Verlies).

vermählen.

vermieten.

vermittelt.

vermuten.

Verrat, Verräter.

verraten; er verrät,

verriet.

Vers, Verse.

Verfaßt der.

versandet [Sand].

versandt v. versenden.

Verschleiß der.

verschmißt.

versiegen.

versöhnen.

verteidigen.

verteilen.

verwahren.

verwahrlosen.

verwaist.

verwandt, Verwandtschaft.

verweisen, Verweis.

verwitwet.

verzeihlich.

Vesper.

Veteran.

Wetter.

verzieren.

Bezir u. Wesir.

Wiadukt.

vidimieren.

Wich, Wichhof.

viel, vielerlei.

Wiertel, vierteilen.

vierzehn, vierzig.

Vignette.

Wifkar.

Wiftualien.

vindizieren (-cieren).

violett.	Wade die.	Wehmut.
Bieline, Violoncell.	Wage, wägen.	Wehr das, Mühlen- wehr.
Viper.	Wagen der; Waggon.	wehren, wehrloer.
Virtuos.	Wagnis, Waghals.	Wehrmann, Landwehr.
Visier, visieren.	Wahl, wählen.	Weibel.
visitteren, Visite.	Wahlplatz, wählerisch.	Weichbild.
Vicekönig (Vize-).	Wahn, wähnen.	Weide [Baum u. Futter- platz].
Vließ das (Blies).	Wahnfünf, wähn- schen.	weidlich.
Vogel.	wahr, wahrhaft, wahr- lich.	Weidmann, Weidwerk.
Vogt, Vogtei.	wahren, bewahren.	Weiche die u. der.
Vokabel.	währen, während.	weißen.
Vokal.	Wahrnehmung, Wahr- zeichen.	Weiher der.
Vokativ.	wahr sagen, Wahr- spruch.	Weihnachten.
Vokation, vocieren.	Währung.	Weihrauch.
voll, eine Handvoll.	Waib der.	Weise [Art u. Melodie].
vollenden; vollende.	Waise, Waisenhaus.	weise, weislich, Weis- heit.
völlig.	Wal der, Walisch.	weiß, weißlich, weißen.
vollkommen, vervoll- kommen.	Walhalla.	weißnachen.
Veloutär.	Walbüre.	weissagen, Weissager.
voltigieren.	Wall, die Wälle.	weit, bei weitem, ohne weiteres.
Vorfahren die.	Wallfahrt.	weitläufig u. weitläuf- tig.
vorlieb n. fürließ.	Walnuß.	Weizen.
vormittags, des Vor- mittags.	Walrat.	Wels der [Fisch].
Vorname der.	Walross.	welsch, Welschland.
Vornahme die.	Walstatt.	wer, wes, wissen.
vornehm; vornehmlich.	Walter, Sachwalter.	werden; du wirst, er wird.
Vorrat, vorrätig.	Walther (Walter).	Werg das.
Vorsatz, vorjählich.	Walze, wälzen.	Wergeld, Werwolf.
Vorschuß.	Wams das u. der.	Werkstatt; zu Werke gehen.
Vorteil, vorteilhaft.	Wanst der.	Wermut.
Vorwitz u. Fürwitz.	Ware, die Waren.	Wert, Werder.
vorzüglich.	Warte, Wartturm.	wert, Wertschätzung.
Votant, votieren.	-wärts, vorwärts.	wesentlich, im wesent- lichen.
Votivtafel.	waschen; du, er wäscht.	weßhalb, weßwegen.
vulgär.	waten.	Wespe.
Vulkan.	Watt das.	Westfalen.
W.		Whist das.
Wachholder.	Watte die, wattieren.	Wichse.
Wachs das.	wechseln, Wechsler.	Widder.
Wacht die.	Wegerich.	
wachsen; du, er wächst.	Wegweiser.	
Wachstum.	Weh das, die Wehen.	
	wehe sein, weh thun.	
	wehen, die Schneewehe.	

wider [gegen];	Witwer, Witwe.	Zettel.
widerfahren,	Wohl, Wohlthat.	Zeug das; Zeughaus.
widerlegen,	Wohlfahrt; Wohlge-	Zeugnis das.
widerlich, widrig,	boren.	Zickzack der.
widerrechtlisch,	wohl sein, thun; wohl-	Zieche die [Überzug].
widerrufen,	gemit.	Ziege die.
Widerfacher,	wohnen, Wohnung.	ziehen.
widergespenstig,	Wolle, wollig.	Ziemer, Nehziemer.
Widerspruch,	wollen; du willst.	Zierat, die Zieraten.
widerstehen,	Wollust, wollüstig.	Ziffer.
widerwärtig,	Wrack das.	Zimbel.
widerwillig.	Wuchs der.	Zimmet u. Zimt.
widmen.	wühlen, Gewühl.	Zinnober.
Wiedehöpf.	Wulst.	Zins, die Zinsen.
wieder [nochmals];	Wunder; es nimmt	Zirkel.
wiederbringen,	mich wunder.	Zither (Either).
Wiedergabe,	Würde, würdig.	zittern.
Wiedergeburt,	Wurz, Würze, Wurzel.	Zofe.
Wiederhall,	Wüstenei.	Zone.
wiederholen,	Wut, Wütterich.	Zuave.
wiederkänen,		Zuber u. Zober.
wiederkehren,		Zucht, züchtigen.
Wiederkunst,	zäh, zähe, Zähheit.	zücken, zücken.
wiederschen,	Zahl, zählen.	Zug, die Zugé.
Wiedertäufser,	zähm, zähmen.	Zuname der.
Wiedervergeltung.	Zahn, Augenzähne.	Zunahme die.
wiehern.	Zähre.	zusehends.
Wildbret.	Zar der.	zuwörderst.
willens sein.	Zehe, die Zehen.	Zuvorkommenheit.
willfahren, willfährig.	zehn, zehntens.	zuwider.
willkommen.	Zehnte der; ein Zehntel.	Zwehle [Handtuch].
Willkür, willkürlisch.	zehren, Behrpfennig.	Zwerchfell.
winkelig u. winklig.	Zeichenbuch, -schrift.	Zwerg der.
Winzer.	zeihen, verzeihen; ver-	Zwetsche, Zwetschge.
wirken, wirklich.	zieh.	Zwieback.
Wirjal, Wirrwarr.	Zeissig.	Zwiebel.
Wirsing.	Zeitläufe u. Zeitläufte.	zwiefältig.
Wirt, Wirtschaft.	zeitlebens, zeitweise;	Zwielicht.
Wismut.	zeit meines Lebens.	Zwilling u. Zwisch.
wissen; du weißt.	Zelle.	Zwilling.
wissenschaftlich.	Zenith.	Zwirn.
Wissbegier.	Zephyr.	Zwitter.
Wittum.	zetern, Zetergeschrei.	zwölf zwölftens.